



Freizeitpark eröffnet

Viel Freude bei der Nutzung!

Aus dem Gemeinderat 4

Auftragsvergabe für Sanierungsarbeiten des Alten Kindergartens sowie Geh- und Radweg L118.

Freizeitpark 23

Freizeitpark St. Andrä: vom Beschluss bis zum fertigen Park – eine kurze Rückschau mit Fotos.

Im Gespräch 26

Ingrid Schwarzenberger erzählt von ihrer Entscheidung, eine Hebamme rund um die Geburt zu werden.

Bürgerservicestellen



Gemeindeamt St. Andrä-Wördern

Altgasse 30
Tel. 02242 / 31300-0; Fax 02242 / 31300-15
Homepage: www.staw.at
E-Mail: post@staw.at
Öffnungszeiten: MO bis FR 8–12 Uhr und zusätzlich
DO 13–18 Uhr



Bürgermeister Maximilian Titz

Sprechstunden des Bürgermeisters jeweils am
DO von 15–18 Uhr, um Terminvereinbarung unter
02242/31300-0 wird gebeten.



Post Partner & Ortsvorstehung Altenberg-Greifenstein

Bahnhof – Tel. 02242 / 32231-10 (Fax DW 15)
Öffnungszeiten Post Partner:
MO, FR 8–10 Uhr, MI 16–19 Uhr, DI, DO 13–15 Uhr
Termine nach tel. Vereinbarung:
Ortsvorstehung Altenberg – Tel. 0660/8162181
Ortsvorstehung Greifenstein – Tel. 0664/2125047



Ortsvorstehung Hadersfeld

Hauptstraße 6
Tel./Fax 02242 / 5225
Öffnungszeiten:
1. u. 3. DO im Monat 18–19 Uhr



Post Partner & Ortsvorstehung Hintersdorf

Hauptstraße 32
Tel./Fax 02242 / 6223
Öffnungszeiten Post Partner:
MO, DI, DO 16–19 Uhr, MI 8–11 Uhr, FR 11–14 Uhr
Ortsvorstehung: MI 18–19 Uhr



Ortsvorstehung Kirchbach

Unterkirchbacher Straße 25
Tel./Fax 02242 / 6530
Öffnungszeiten: DO 17–18 Uhr

Bücherei Eulennest

Öffnungszeiten: DI + SA 10–12 Uhr, DO 16–19 Uhr



GEBRECHENDIENST

Telefon 02242/31300-40

Inhalt

Aus dem Gemeinderat.....	4
Berichte aus den Ausschüssen.....	6
Ortsvorstehungen.....	9 + 11
Baustellen.....	10
Neues aus KEM/KLAR.....	12
Wir sind für Sie da.....	13
Gesunde Gemeinde.....	14
AK Rad.....	16
Freizeitpark.....	17
VHS.....	18
Veranstaltungen.....	19
Im Gespräch.....	26
Jugendzentrum JUZ.....	28
Eulennest.....	29
Umweltgemeinderäte.....	31
Aus den Schulen.....	32
Info-Seiten.....	36/37
Gratulationen.....	38/39
Dorffest.....	40

Nächstes Amtsblatt im Oktober 2022

Redaktionsschluss: 21. September 2022

Beiträge bitte an: post@staw.at

Impressum

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde
St. Andrä-Wördern. Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Maximilian Titz
Redaktion:
Obersekretär Peter Ohnewas und Karin Schlack,
3423 St. Andrä-Wördern, Altgasse 30.
Verlagspostamt und Verlagsort: 3423 St. Andrä-
Wördern. Grafik: www.grafdwerk.at.
Fotos: Gemeinde, shutterstock.com.
Illustrationen: vecteezy.com
Druck: Druckerei Berger, Horn

Offenlegung gemäß § 25 MedG Abs. 4

Amtsblatt Marktgemeinde St. Andrä-Wördern
Amtliche Mitteilung

BLATTLINIE: Das Amtsblatt dient vorrangig der überpartei-
lichen Information der Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewöh-
ner, von Interessierten und Institutionen. Wir berichten
über politische Entscheidungen, aktuelle Ereignisse, Ab-
sichten, Planungen und Vorhaben der Marktgemeinde, über
Veranstaltungen und andere relevante Informationen. Mit
dem Amtsblatt kommt die Marktgemeinde St. Andrä-Wör-
dern ihrer Informationspflicht gegenüber den Bürgern nach.
Eingesandte Beiträge und Inserate müssen der Blattlinie
entsprechen. Die Entscheidung über die Veröffentlichung
behält sich die Redaktion vor.

ERSCHEINUNGSWEISE: 5 Ausgaben pro Jahr. Die Erschei-
nungstermine sind dem jeweiligen Amtsblatt/Seite 2 zu
entnehmen.

AUFLAGE: 4600 Stück

VERTEILUNG: Kostenlos an alle Haushalte.

KOMMENTAR

Bürgermeister Maximilian Titz

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Gäste aus der Ukraine!



Der Sommer hat begonnen und mit ihm die Zeit der Feste. Ob Dorffest oder Feuerwehr-Heuriger: genießen Sie es wieder unter Leute zu gehen, gemütlich zusammen zu sitzen und Bekannte zu treffen. Angesichts der steigenden Infektionsziffern wissen wir ja leider nicht, wie lange wir uns darüber freuen können.

Blutspenden rettet Leben. Nützen Sie bitte die Gelegenheit dazu. Der Andrang bei uns war größer, als es das Rote Kreuz erwartet hatte. Ihre Bereitschaft, anderen zu helfen, war wieder vorbildlich. Wer nicht mehr spenden konnte: es gibt weitere Termine im Bezirk, über die das Rote Kreuz im Internet informiert.

Dieser Tage konnten wir auch den lang ersehnten Kinderspielplatz in St. Andrä, Tullner Straße, eröffnen. Was der Freizeitpark für die Älteren noch alles bietet, lesen Sie im Blattinneren.

Es war schön zu sehen, mit welcher Freude unser Dorffest angenommen wurde. Das neue Konzept, das Geschehen rund um das Gemeindeamt zu konzentrieren, hat großen Anklang gefunden – zeitweise sind den Ausstellern sogar gewisse Speisen ausgegangen. Kleine Verbesserungen wie die Zeltbeleuchtung oder die Bühnengestaltung werden wir für 2023 ins Auge fassen.

Bei meinen Dorffest-Rundgängen wurde ich darauf angesprochen, dass die Gemeinde unbedingt etwas gegen den „enormen Zuzug“ unternehmen soll. Fakt ist, dass wir laut Statistischem Zentralamt von 2015 bis 2021 ein Plus von nur 36 Personen haben, also die Bevölkerungsanzahl nahezu gleichgeblieben ist. Das ist im Vergleich mit den Nachbargemeinden ein sehr geringer Wert. Wenn Menschen sterben oder wegziehen, weil sie keinen geeigneten Wohnraum finden und

dafür in der näheren Umgebung andere einziehen, kann subjektiv der Eindruck entstehen, dass wir wachsen. Dies ist aber objektiv nicht der Fall. Ich werde das auf jeden Fall genau weiterbeobachten.

Ein anderes, damit verbundenes Thema waren die Neubauten im Ort. Wir haben seit 2020 alles in unserem Einflussbereich Stehende getan, um eine Zersiedelung zu verhindern: Sei es durch Bausperren – z.B. jüngst in Altenberg – oder eine neue Bauordnung, die die bebaubare Fläche pro Grundstück auf zwei Wohneinheiten drastisch reduziert. Wenn sich private Grundeigentümer an die – auch vom Land NÖ – vorgegebenen Regeln halten, hat die Gemeindeverwaltung keine Möglichkeit einzuschreiten.

Die Gemeinde wird in den nächsten ein, zwei Jahren lediglich bei der Schaffung von günstigen Wohnungen für unsere Jugend bei den Bauten der Renner-Allee als Bauherr auftreten. Wenn wir den alten Bauhof auch durch leistbare Wohnungen ersetzen werden, bleibt die Gemeinde Grundbesitzer und vergibt die Baurechte an gemeinnützige Genossenschaften.

Als Schirmherr der Freiwilligen Feuerwehr St. Andrä-Wördern darf ich Sie sehr herzlich zum Zeltfest vom 15. bis 17. Juli einladen. Der Reinertrag ihrer Konsumation ermöglicht es, die Feuerwehr in ihren Aufgaben zu unterstützen. Vielen Dank an die freiwilligen Helferinnen und Helfer und die Tortenspenden. Ich würde mich sehr freuen, Sie dort zu sehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer und hoffentlich einen friedlicheren Herbstbeginn,

Ihr Bürgermeister

Maximilian Titz

Aus dem GEMEINDERAT



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 23. MAI 2022

Die Gemeinderatssitzung umfasste 7 Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil. Vor Beginn der Sitzung wurde Ing. Mag. Martin Junek (Bürgerliste STAW) als neuer Gemeinderat angelobt.

Es wurden **drei eingebrachte Dringlichkeitsanträge** behandelt.

Dringlichkeitsantrag FPÖ-Fraktion: „Intransparente Vorgehensweise bei der Behandlung von Dringlichkeitsanträgen muss ein Ende haben!“

Der Antrag wurde mit 12 Dafür-Stimmen (SPÖ-Fraktion, FPÖ-Fraktion) 13 Gegen-Stimmen und 4 Stimm-Enthaltungen (GGR DI Gilnreiner, GR Miriam Hülmbauer, GR Kittinger, GR Ing. Petz) abgelehnt.

Dringlichkeitsantrag SPÖ-Fraktion: „Abschließender Parteieingehör im Bauverfahren“

Der Antrag wurde mit 17 Dafür-Stimmen, 5 Gegen-Stimmen (Bgm. Titz, GGR DI Gilnreiner, GGR Ing. Heinrich, GGR Reg-Rat Seidl, GR Dr. Seidl) und 7 Stimm-Enthaltungen (Vizebgm. Mag. Fischer, GGR Ing. Müllner, GR Miriam Hülmbauer, GR Mag. Robert Hülmbauer, GR Ing. Mag. Junek, GR Maas, GR Maas-Al Sania) in die Tagesordnung aufgenommen.

Bei der Behandlung des Antrages wurde dieser in weiterer Folge mit 13 Ja-Stimmen (SPÖ-Fraktion, FPÖ-Fraktion, GR Ing. Petz) und 16 Gegenstimmen abgelehnt.

Dringlichkeitsantrag SPÖ-Fraktion: „Berichterstattung der Baubehörde 1. Instanz zu Artikeln in der Presse“.

Dem Antrag wurde mit 13 Dafür-Stimmen (SPÖ-Fraktion, FPÖ-Fraktion, GR Mag. Tscharnutter), 8 Gegen-Stimmen (ÖVP-Fraktion, GGR DI Gilnreiner) und 8 Stimm-Enthaltungen (Grüne-Fraktion, GR Ing. Mag. Junek) die Dringlichkeit versagt.

51. Änderung Flächenwidmungsplan/55. Änderung Bebauungsplan

Die Entwürfe zur 51. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms (ÖROP) und 55. Änderung des Bebauungsplanes der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern lagen in der Zeit von 17. Februar 2022 bis 31. März 2022 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Im Fokus dieses Widmungsverfahrens war die Festlegung von zwei Wohnheiten im Bauland-Wohngebiet in St. Andrä und Wördern. Details können auf der Gemeindehomepage (Rubrik Widmungsverfahren) eingesehen werden. Zur Widmungsänderung gab es eine Stellungnahme, die ausführlich diskutiert wurde, welches mehrere Anträge zur Folge hatte:

GR Kolar – Antrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes – Dieser Antrag wurde mit 12 Ja-Stimmen und 17 Gegenstimmen abgelehnt.

GGR Semler – Antrag auf geheime Abstimmung – Dieser Antrag wurde ebenfalls mit 12 Ja-Stimmen und 17 Gegenstimmen abgelehnt.

Zusatzantrag Vize-Bgm. Fischer – die Stellungnahme wird bezüglich der Widmungskonformität überprüft und gegebenenfalls wird ein Änderungsverfahren eingeleitet – 22 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen.

Schlußendlich wurden die Änderungen mit 17 Ja-Stimmen (ÖVP-Fraktion, Grüne-Fraktion und BL STAW), 9 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (GR Pillmayer BA, GR Herbert Wachter, GR Susanne Wachter) angenommen.

Vereinsgründung: Erneuerbare Energiegemeinschaft STAW – „EEG-Staw“

Durch das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) gibt es die Möglichkeit, Energiegemeinschaften zu gründen.

Durch sie hat die Bevölkerung und auch öffentliche Institutionen die Möglichkeit, sich zusammenzuschließen, Energie gemeinsam zu nutzen und erstmals den eigenen erzeugten Strom auch über Grundstücksgrenzen hinweg zu verteilen, was bislang nicht möglich war. Die neuen rechtlichen Rahmenbedingungen erlauben unterschiedliche Modelle, wie z.B. Bürgerenergiegemeinschaften oder Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (EEG). Mitglieder oder Gesellschafter von EEGs können Privat- oder Rechtspersonen sein, Gemeinden, lokale Behörden oder auch KMUs. Energiegemeinschaften genießen viele gesetzliche Vereinfachungen. So müssen sie beispielsweise an keiner Bilanzgruppe teilnehmen und keine Finanzpläne erstellen. Durch sie muss man auch nicht alle Rechte und Pflichten eines Stromlieferanten übernehmen. Für die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern wurde ein drei-Stufen-Plan ausgearbeitet, damit auch die noch vorhandenen Anfangsschwierigkeiten abgefangen werden können, bevor auch Bürger und BürgerInnen in eine von der Gemeinde verwaltenden Energiegemeinschaft aufgenommen werden.

Phase 1 – Gründung des Vereines – Erneuerbare Energiegemeinschaft STAW „EEG-Staw“ (Gründungsmitglieder – Marktgemeinde St. Andrä-Wördern, Mittelschulgemeinde St. Andrä-Wördern und Gemeindeabwasserverband Raum St. Andrä-Wördern) mit Einbringung der Überschüsse aus den derzeitigen PV-Produktionen und Belieferung der übrigen Gemeindevorhaben.

Phase 2 – voraussichtlich 2023 – soll den bestehenden Mietern in Gemeindeobjekten der Vereinsbeitritt angeboten werden.

Phase 3 – voraussichtlich 2024 – soll es Bürger- und Bürgerinnen im Gemeindegebiet angeboten werden, mit ihren Verbrauchs- aber auch PV-Anlagen dem Verein „EEG-Staw“ beizutreten.

Der vorgesehene Verein ist auch mit Funktionären auszustatten. Hier wird vorgeschlagen, dass den Obmann jeweils der Bürgermeister(in) der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern und Obmann-Stellvertreter der 1. Vize-Bürgermeister(in) der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern übernehmen. Die übrigen Vorstandsmitglieder des Vereines sollen von geschäftsführenden Gemeinderäten besetzt

werden. Damit dem Verein – insbesondere in der Startphase – keine Kosten entstehen, soll die Administration vorerst durch die Gemeindeverwaltung erfolgen.

Die Vereinsgründung wurde einstimmig beschlossen.

Weitere Beschlüsse:

- Als Ersatz für die vorhandene Teleskopmastbühne der FF St. Andrä-Wördern wurde bei der Firma Magirus Lohr GmbH der Ankauf eines Drehleiterfahrzeuges zu einem Angebotspreis von € 746.778,81 (Brutto) beauftragt. Da es ein Sonderfahrzeug für die FF

St. Andrä-Wördern ist, gibt es auch Seitens des Landes NÖ eine Förderung von 50%. Die Gemeinde beteiligt sich mit € 302.315,68 (40,48%) an den Anschaffungskosten. Den Rest übernimmt die FF St. Andrä-Wördern. Mit einer Lieferung des Fahrzeuges ist erst Ende 2024 bzw. Anfang 2025 zu rechnen.

- Die Mitgliedschaft beim Verein NÖ-Mitte für die LEADER-Förderungsperiode 2023-2030 wurde verlängert. Die Verlängerung wurde mit 18 Ja-Stimmen (ÖVP-Fraktion, Grüne-Fraktion, Bürgerliste, GR Brunner) und 10 Enthaltungen angenommen.

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 4. JULI 2022

Die Gemeinderatssitzung am 4.7.2022 umfasste 9 Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil, wobei der Bürgermeister einen Punkt zu Beginn der Sitzung abgesetzt hat.

Prüfbericht des Prüfungsausschusses

Der Prüfbericht vom 19.5.2022 – unangesagte Kassaprüfung – und die Stellungnahme der Kassenverwalterin bzw. des Bürgermeisters wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

L118 – Auftragsvergabe Greifensteinerstraße – Geh- und Radweg, Gehweg und Anteil Fahrbahn

Nach monatelangen Vorarbeiten, Planungen, Förderungseinreichungen, Verhandlungen und Debatten in Gemeinderatsausschüssen bzw. Gemeinderat stand der Bauauftrag auf der Tagesordnung des Gemeinderates, damit am 11.7.2022 mit Errichtung des Geh- und Radweges bzw. Sanierung des Gehsteiges und Fahrbahn von der Hauptstraße bis Hötzendorfstraße begonnen werden kann.

Kosten nach einer durch die Straßenbauabteilung Tulln durchgeführten Ausschreibung (Beträge = Brutto):
€ 494.092,28 – Gemischter Geh- und Radweg Nord
€ 346.886,58 – Gehsteig Süd und

€ 69.758,86 – Anteil Fahrbahn und Nebenflächen (Parkplätze)

Nach Überprüfung gemäß Bundesvergabegesetz 2018 wurden vom Gemeinderat die Leistungen für die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Straßenbau L118 – Teil 2, Hauptstraße bis Hötzendorfstraße, Gemischter Geh-Radweg Nord, Gehsteig Süd und Anteil Fahrbahn, an die PIT-TEL+BRAUSEWETTER Baugesellschaft m.b.H., 3430 Tulln, zu einem Gesamtpreis von € 910.737,73 (inkl. MwSt.) vergeben.

Die Auftragsvergabe wurde mehrheitlich mit den Stimmen der ÖVP-Fraktion, Grüne und Bürgerliste beschlossen. Die SPÖ und FPÖ-Fraktion enthielt sich der Stimme.

Sanierung Alter Kindergarten Altgasse 28, Auftragsvergaben, Flachdacherneuerung und Gründach

Schon seit einigen Jahren gibt es Probleme mit dem Dach des alten Kindergartens. Bereits 2019 wurde befürwortet, dass die Sanierung der Fenster, in ein Gesamtkonzept aufgenommen wird. Nun konnten die finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Nach durchgeführten Ausschreibungen konnten folgende Aufträge verge-

ben werden:

Flachdacherneuerung und Gründach, Fa. Resch-Dach GmbH, netto € 170.715,00, Brutto € 204.858,00 und Fenster im Dachbereich, Fa. Actual Berger GmbH, netto € 31.995,32, Brutto € 38.394,38.

Weitere Beschlüsse:

- Die Kooperationsvereinbarung mit dem Klima- und Energiefonds zur Weiterführung der KLAR! Tullnerfeld Ost, wurde vom Gemeinderat als federführende Gemeinde angenommen. Die Weiterführung der Klimawandel-Anpassungsmodellregion mit den Gemeinden Königstetten, Muckendorf-Wipfing, Tulbing und Zeiselmauer-Wolfpassing wird mit € 180.000,- in den nächsten drei Jahren gefördert.

- Personen, die hauptgemeldet sind und Anspruch auf Heizkostenzuschuss haben, erhalten eine Unterstützung von € 100,-.

- Nach einer öffentlichen Ausschreibung für ein Fahrzeug (HLF2) für die FF Altenberg, wurde der Auftrag an die Firma Josef Seiwald Karosseriebau Ges.m.b.H., mit einem Fahrzeugpreis von Brutto € 459.198,- vergeben. Mit einer Auslieferung des Fahrzeuges wird erst 2024 gerechnet.

AUSSCHUSS FÜR KOMMUNALES

Abwasserentsorgung, Wasserversorgung, Güterwege, Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Buswarte Häuser, Brücken, Winterdienst und Straßenreinigung, Abfallwirtschaft, Friedhof

VORSITZENDER:

Franz Semler, gf. Gemeinderat, SPÖ
franz.semmler@staw.at

VORSITZENDER-STV.:

Herbert Wachter, Gemeinderat, SPÖ



Bauprogramm im Sommer voll im Laufen

Im kommunalen Infrastrukturbereich wurden und werden von den Einbauten-Trägern EVN (Gas und Strom), Gemeinde (Wasser und Kanal), aber auch im Straßenbau viele Vorhaben umgesetzt.

In Wördern wurden bereits die Kernstockstraße, die Schredengasse (von Bahnübergang bis zum Nibelungenring) fertig gestellt. Die anderen Projekte, siehe Amtsblatt 2 / 2022, werden über den Sommer bzw. im Herbst aus heutiger Sicht umgesetzt.

Der in der L118 nördlich geführte kombinierte Geh- und Radweg, die Sanierung und Neugestaltung des Gehweges und der Nebenflächen südlich der L118 sowie die Sanierung der Fahrbahn der Greifensteinerstraße zwischen Hötzendorfsgasse und der Hauptstraße werden ab 11.7.2022 mit einer vier monatigen Bauzeit errichtet werden.

Um die Errichtung dieser Bauvorhaben effizienter durchführen zu können, wird es in den Monaten Juli und August zu einer „Einbahnregelung“ in diesem Bereich kommen.

In St. Andrä B14 im Bereich der Kehre Hagenbachklamm wird seitens der NÖ Straßenbauabteilung aus Verkehrssicherheitsgründen eine neue Dünnschichtdecke aufgebracht. Vorher soll aber hangseitig die Wasserführung und die Entwässerung durch einen Hochbordstein verbessert werden.

Dies soll auch dann das wiederrechtliche Halten und Parken in diesem Bereich erschweren bzw. unmöglich machen.

Öffentliche WC-Anlagen am Bahnhof Wördern und am Friedhof in St. Andrä

Die öffentliche WC-Anlage am Bahnhof war ja lange Zeit versperrt bzw. nur mit einem Münzschloss zu öffnen. Der Unmut der Bevölkerung war merklich spürbar. So konnte in Gesprächen mit Vertretern der ÖBB erreicht werden, dass die WC-Anlagen geöffnet und ohne Münzschloss benutzbar sind.

Für mich nicht ganz nachvollziehbar wurde aber etwa im selben Zeitraum am Friedhof bei den WC-Anlagen Münzschlösser montiert. Dies führte auch hier zu Unverständnis bei der Bevölkerung. Nach einigen Diskussionen in verschiedenen Gremien wurde auch hier das „Hindernis“ Münzschloss deaktiviert, sodass auch hier die Nutzung der WC Anlage für die Bevölkerung wieder unter normalen Voraussetzungen, nämlich ohne „Münzschlosshindernis“ möglich ist.

AUSSCHUSS FÜR NATUR & TOURISMUS

Biosphärenpark, Reit- und Wanderwege, Wildbäche und Gräben, Hagenbachklamm, Tourismus, Zivilschutz, Ortsbildpflege, Klein-denkmäler, Eulennest

VORSITZENDER

Rudolf Hammer, Gemeinderat, SPÖ
rudolf.hammer@gmx.at

VORSITZENDER-STV.

Christian Kraft, Gemeinderat, SPÖ



Was ist Zivilschutz?

Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen.

Seit den Chemiekatastrophen von Seveso und Bhopal sowie dem Reaktorunfall von Tschernobyl wissen wir, dass nicht nur Naturkatastrophen großen Schaden anrichten können. Gerade Tschernobyl hat gezeigt, dass sich Katastrophen auch auf weit entfernte Staaten auswirken können.

Es ist daher zwingend erforderlich, vorbeugend Maßnahmen zur Bewältigung von Notsituationen vorzubereiten.

Zivilschutz ist daher nicht nur auf den nicht ganz auszuschließenden Fall eines militärischen Konfliktes zu begrenzen. Der Zivilschutz ist ein Teil des österreichischen Sicherheitssystems.

Unser Leben und unsere Gesundheit sind vielfältig bedroht! Jeder kann durch Vorsorgen im Selbstschutz sein persönliches Risiko deutlich herabsetzen! Die Wahrscheinlichkeit, durch Unfälle im Alltag, Naturkatastrophen und technische Katastrophen betroffen zu sein, steigt in unserer technisierten Gesellschaft an. SELBSTSCHUTZ gewinnt daher im Alltagsleben immer mehr an Bedeutung.

Von großer Wichtigkeit ist die Mitarbeit jedes einzelnen, weil:

- Die Hilfskräfte – Arzt, Rettung, Feuerwehr, Polizei – eine Zeit brauchen, um hel-

fen zu können.

- Bei Versorgungsschwierigkeiten mit Gütern des täglichen Bedarfs (Energieversorgung, Trinkwasser, Lebensmittel, ...) ein krisenfester Haushalt über das Ärgste hinweghilft.
- Die Bevölkerung durch geeignete Vorsorgemaßnahmen erst in die Lage versetzt wird, die notwendigen Anordnungen und Ratschläge der Behörde umzusetzen.
- Durch richtiges Verhalten das Risiko, einen Schaden zu erleiden, deutlich verringert wird.

SELBSTSCHUTZ ist die Überbrückung der Zeitspanne vom Eintritt einer Notsituation bis zum Eintreffen und Wirksamwerden einer organisierten Hilfe!

Der WILLE zum Selbstschutz allein genügt nicht! Nur wer sich notwendige Kenntnisse aneignet und materielle Vorsorgen trifft, wird in der Lage sein, den Selbstschutz aktiv zu betreiben.

Selbstschutz ist eine wichtige Vorsorge für jeden!



Unsere Mitarbeiterin Martina Sommer bei unseren Anlagen für die Selbstversorgung im neuen Bauhof.

AUSSCHUSS FÜR KULTUR & VERANSTALTUNGEN

Kulturagenden, Veranstaltungen – Brauchtum, Essen auf Rädern, Integration, Migration

VORSITZENDER

Alfred Stachelberger, gf. Gemeinderat, SPÖ, alfred.stachelberger@staw.at

VORSITZENDER-STV.

Gabriele Seidl-Prokesch, Gemeinderätin, SPÖ



Gute Unterhaltung!

In der Spielzeit 2022/23 sind wieder 4 Kabarets im Musikschulsaal zu sehen. Am 23. September 2022 ist Heinz Marecek mit seinem Programm „Mein Kollege, der Affe“ zu Gast und am 11. November lädt Mike Supancic ins „Grand Hotel Supancic“ ein. Im Frühjahr 2023 zeigen Heilbutt & Rosen ihr neues Programm „Und, wie geht's Ihnen so?“ (14.4.23) und Fredi Jirkal & Pepi Hopf sind „Zwei wie Pech und Schwefel“ (12.5.23).

Karten zu je 23 Euro gibt's ab 1. August 2022 bei Ö-Ticket (in unserer Gemeinde bei der Erste Bank, der Raiffeisen Bank und Firma Kittinger).

Wenn Sie immer über aktuelle Programme informiert sein wollen, kontaktieren Sie bitte das Bürgerservice (02242/31300-0) für den Newsletter.

Baggern und Pritschen auf der Badewiese

Ende Juli, am Samstag, 30.7. und Sonntag, 31.7., sind wieder spannende Wettkämpfe auf der Badewiese in Altenberg zu sehen. Das 13. „Maria Brandl Beach Volleyball – Turnier“ bietet für zwei Tage sportliche Unterhaltung.

50 Jahre Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

Unsere Gemeinde will dieses Jubiläum zum Anlass nehmen, um all das für eine Broschüre und eine Ausstellung zu sammeln, was unsere Gemeinde in diesem halben Jahrhundert bewegt hat, wie sich unsere

Gemeinde in diesen fünf Jahrzehnten entwickelt hat: Fotos, Videos, Zeitungsausschnitte, Urkunden, Protokolle usw. zu den Themen „Bevölkerung – Bildung – Feuerwehren – Freizeit – Gesundheit – Infrastruktur – Kirche – Kultur – Landwirtschaft – Politik – Anekdoten – Sport – Vereine – Verkehr – Wirtschaft und Wohnbau“.

Wenn Sie uns dabei unterstützen wollen, kontaktieren Sie bitte das Bürgerservice (02242/31300) bzw. post@staw.at – herzlichen Dank!

Deutsch-Österreichische Freundschaft

Rund 30 Gäste aus unserer Partnergemeinde Greifenstein in Hessen waren Mitte Juni bei uns zu Gast. An den 4 abwechslungsreichen Tagen besuchten sie das Blasmusikfest, besichtigten das Gemeindeamt und den neuen Bauhof, die Greifvogelstation in Kirchbach, das Alte Kino und den Dorfplatz in Wördern und die Bundeshauptstadt Wien.

Und – die Gemeindepartnerschaft wird weiter gepflegt: Bürgermeisterin Marion Sander hat für 2024 zu einem Besuch in Greifenstein eingeladen.

„Wir gehen ins Kino!“

Mit dem Titel „Eiffel in Love“ startet das ProgrammKino am Montag, 10. Oktober 2022 in seine neue Saison. Gezeigt werden zwischen Oktober 22 und Juni 23 wieder 10 ausgewählte europäische Filme im Mainstreetsaal im Kulturhaus in St. Andrä.

AUSSCHUSS FÜR FINANZEN & BADESIEDLUNG

Gemeindefinanzen (inkl. Gebührenverordnungen u. privatrechtliche Entgelte), Subventionsvergaben, Wirtschaftsförderungen, Donaualtarmgebiet und Badesiedlung mit Liegenschaftsbewirtschaftung, Donauradweg, Landwirtschaft

VORSITZENDER:

DI Dieter Gilnreiner gf. Gemeinderat, BLSTAW, dieter.gilnreiner@gmx.at

VORSITZENDER-STV.:

Mag. Heidrun Tscharnutter, Gemeinderätin, BLSTAW



Am 28. Juni fand im Gemeindeamt eine gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Altarm und Badesiedlung mit dem Ausschuss für Umwelt und Raumordnung statt. Alle Tagesordnungspunkte betrafen als sogenannte Querschnittsmaterie beide Gremien.

Bebauungsbestimmungen für die Badesiedlung

Zu diesem Thema waren auch drei Expertinnen für Raumordnung und Ortsbildpflege anwesend, die in einer anschaulichen Präsentation einen Überblick über die verschiedenen Themenbereiche und Schwerpunkte der gerade in Überarbeitung befindlichen Bauordnung in der Badesiedlung gaben. Die Ausschussmitglieder sprachen sich für eine zügige Vorgangsweise gemäß dem ebenfalls präsentierten Zeitplan aus, um die Neufassung noch vor Ablauf der kürzlich beschlossenen Bausperre fertigzustellen.

Interessant waren auch die Erläuterungen darüber, wie ein Ortsbildgutachten erstellt wird und welche Erkenntnisse man daraus gewinnen kann, sowohl hinsichtlich der strukturellen Entwicklung in der Badesiedlung im Speziellen als auch für das gesamte Gemeindegebiet allgemein.

Die Expertinnen werden nun mit der Erhebung des Ist-Zustandes und der Sammlung des nötigen Datenmaterials beginnen. Nach entsprechender Analyse soll in Zusammenarbeit mit Gemeindevertretern und Interessensvertretern und in Abstimmung mit dem Land

NÖ ein Entwurf für neue Bestimmungen erarbeitet werden.

Gewässerqualität Altarm

Wie schon öfter sprachen die anwesenden Ausschussmitglieder auch diesmal über die Gewässerqualität im Altarm. Die regelmäßig durch die AGES erstellten Gewässerbefunde weisen dem Altarm eine als Badegewässer geeignete Wasserqualität aus. Die Befunde werden regelmäßig auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht. Dennoch empfahlen die beiden Ausschüsse eine noch detailliertere Untersuchung auf bakteriologische Verunreinigungen und bezüglich des oft beklagten Algenwachstums in Auftrag zu geben. In diese sollen auch die in der Umgebung befindlichen Gewässer mit einbezogen werden, aus denen Wasser in den Altarm gelangt.

Kanalentsorgung Altarm

Die seit vielen Jahren bestehende Anschlusspflicht von Bauwerken in der Badesiedlung wurde auf ihre Umsetzung überprüft, wobei festgestellt wurde, dass es Objekte gibt, die zwar an den Kanal angeschlossen sind, dies aber nicht der Gemeinde bekannt gegeben haben. Die betroffenen Liegenschaften werden daher demnächst ein Schreiben erhalten, in dem die Eigentümer oder Pächter ersucht werden, eine Bestätigung über die ordnungsgemäße Anbindung an das Kanalsystem nachzureichen.

AUSSCHUSS FÜR UMWELT & RAUMORDNUNG

Umwelt – u. Naturschutz, Klimabündnis, Örtl. Raumordnung, Bebauungsplan, öffentl. Verkehr, Radwege, Straßengrundabtretungen, Verkehrskonzept, verkehrsberuhigende Maßnahmen, Schüler- und Kindergartentransporte, Mountainbikewege, Alternativ-Energien, Regionalität

VORSITZENDE:

Mag.^a Ulrike Fischer, Vizebürgermeisterin, Grüne; ulrike.fischer@staw.at

VORSITZENDE-STV.:

Miriam Hülbauer, Gemeinderätin, Grüne



Radwegenetz:

Die Verlängerung des Radweges entlang der L118 bis zur Hötzendorfsgasse wurde erfolgreich mit dem Land NÖ verhandelt. Klärungsbedarf besteht lediglich noch im Bereich zwischen Apotheke zum Hl. Andreas und Henry Laden. Dazu wird demnächst eine Verkehrsverhandlung stattfinden, da einerseits der Bereich vor der KreaMont Schule verbreitert und andererseits eine Querung der Hauptstraße vor dem Henry Laden hergestellt werden muss.

Parkplatz Badewiese/Altarm

Gerade im Sommer und an Wochenenden wird nicht nur die Badewiese, sondern vor allem auch der Parkplatz von vielen Fahrrad- und Autofahrern frequentiert. Die Gemeinde plant daher eine Reorganisation des Parkplatzes sowie die Schaffung einer zweiten überdachten Radabstellanlage.

Photovoltaik

Über den Sommer errichtet die Gemeinde weitere Photovoltaikanlagen, und zwar auf den Wasserwerken in Altenberg und Wördern sowie auf der Bibliothek Eulennest. Der aus diesen und den bereits bestehenden gemeindeeigenen Anlagen gewonnene Strom wird von der Erneuerbaren Energiegemeinschaft verwaltet, die aus dem Bürgermeister, der Vizebürgermeisterin und anderen Mitgliedern des Gemeindevorstands besteht und dafür sorgt, dass

St. Andrä-Wördern so energieautark wie möglich wird.

Schülertransport

Aufgrund der Straßenverhältnisse in Hadersfeld und der Badesiedlung Altenberg ist die Verkehrsanbindung mit öffentlichen Bussen nicht möglich. Wie bisher, bietet die Gemeinde daher auch für das kommende Schuljahr 2022/23 ein kostenloses Schülertaxi von Hadersfeld und der Badesiedlung zu den Kindergärten und Schulen in St. Andrä-Wördern an. Wenn Sie Bedarf haben, melden Sie sich bitte bis bei der Gemeindeverwaltung (02242/31300 oder sonja.grandegger@staw.at)

Ortstaxi

Das City Taxi unter der Nummer 02242/72700 fährt natürlich weiterhin für alle zum Tarif von 4€ (06:00 – 22:00) bzw. 5€ (22:00 – 06:00). Wichtig: Vorlaufzeit tagsüber, während der Woche – 30 Minuten. Vorlaufzeit nachts und am Wochenende – 60 Minuten.

AUSSCHUSS FÜR BILDUNG

Kindergärten (inkl. Zwergenburg), Volks- und Musikschule, Volkshochschule, Privatschulen, Ferienspiel, Digitalisierung

VORSITZENDER:

Ing. Martin Heinrich, gf. Gemeinderat, ÖVP; martin.heinrich@staw.at

VORSITZENDER-STV.:

Dr. Elisabeth Seidl, Gemeinderätin, ÖVP



Volksschule

Die Ferienzeit kann für notwendige Instandsetzungen und Gebäudesanierungen genutzt werden. Geplant sind Maler- und Ausbesserungsarbeiten im Inneren der Schule und draußen. Nicht nur die Räumlichkeiten bekommen einen neuen Glanz: wir arbeiten auch an einem neuen Layout für die Website, die im September im Internet freigeschaltet werden wird. Die Volksschule bekommt zudem eine neue Telefonanlage.

GUT ZU WISSEN:

Die gesetzlich vorgeschriebene Überprüfung der Spielanlage ergab keine Sicherheitsmängel. In diesem Zusammenhang weise ich ausdrücklich darauf hin, dass diese Spielanlage kein öffentlicher Spielplatz ist und nur Schülerinnen und Schülern der Volksschule zur Verfügung steht!

Musikschule

Eine eindrucksvolle Leistung bot unsere Musikschule am heurigen Dorffest. Sowohl die Bigband als auch die verschiedenen Rock-Formationen ließen die Hauptstraße beben. Herzlichen Dank für die konsequente Arbeit der Musikschulleitung, das Engagement der Pädagoginnen und Pädagogen und den Fleiß der Schülerinnen und Schüler. Ein gelungener Anreiz, mitzuspielen und sich für das kommende Schuljahr 2022/2023 in der Musikschule anzumelden.

Neue Streicherklasse

Ab dem Schuljahr 2022/23 wird in Kooperation mit der Volksschule eine neue Strei-

cherklasse im regulären Musikschulunterricht eingeführt. Die Instrumente wurden von der Musikschule bereits angekauft und werden für den Unterricht kostenlos zur Verfügung gestellt.

Kindergarten

Für die Kindergärten Altgasse, Dammstraße und Altenberg ist die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage mit insgesamt 100 kWp geplant, um in erster Linie selbsterzeugten Strom zu nutzen.

In den Sommermonaten werden zudem im Kindergarten Altgasse alle Terrassen komplett saniert.

Ferienspiel und Summercamp

Nach der coronabedingten Absage können wir wieder die beliebten Ferienspiele im Juli und August sowie das bekannte Summercamp vom 1. – 5. August im Musikschulsaal anbieten. Herzlichen Dank an alle Vereine, die Programme erstellt haben, um Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Feriengestaltung zu bieten.

Volkshochschule

Unsere Volkshochschule geht in die Sommerpause und startet mit dem Herbst/Wintersemester 2022/23 wieder im September. Das Programm kommt mit der Post oder ist auf der Website der Gemeinde www.staw.at nachzulesen.

Erholsame Ferien

wünschen Ihr GGR Martin Heinrich und alle Mitglieder des Bildungs- und Volksschul-

AUSSCHUSS FÜR GENERATIONEN & GESUNDHEIT

Sozial- und Gesundheitswesen, Jugendangelegenheiten mit Jugendzentrum, Spielplätze, Audit „Familienfreundliche Gemeinde“, Barrierefreiheit

VORSITZENDER

Flip Maas, Gemeinderat,
GRÜNE, maas@maas-consulting.eu

VORSITZENDER-STV.

Aida Maas-Al Sania, Gemeinderätin,
GRÜNE



Freizeitpark eröffnet

Der Freizeitpark ist eröffnet und für Alle da! Nachdem in den letzten Monaten emsig im Freizeitpark an der Bepflanzung von Bäumen und Sträuchern, Montage der Spielgeräte, Säen von Gras, Herstellung der Wege und (provisorischen) Aufstellen des Zaunes gearbeitet wurde, kann der naturnahe Freizeitpark nun bespielt werden.

Aktivpark für Menschen mit Koordinations- und Bewegungseinschränkungen

Entstehen wird dieser kleine Aktivpark im Herbst hinter der „Zwergenburg“ beim Ärztenzentrum. Der Aktivpark soll Menschen mit eingeschränkten Bewegungs- und Koordinationsfähigkeiten zur Verfügung stehen, also vor allem älteren oder in ihrer Bewegung eingeschränkten Personen. Wussten Sie, dass der menschliche Körper über 400 Muskeln besitzt? Ausreichende und richtige Bewegung hält diese gesund und leistungsfähig. Bei der Auswahl der im Park aufgestellten Motorikgeräte wurde besonders auf Beweglichkeit, Muskelkräftigung und Koordination geachtet. Bei der Einführung der Geräte wird eine Physiotherapeutin unterstützen. Der Aktivpark dient natürlich auch als Begegnungsplatz. Der Aktivpark wird von Leader gefördert.

Verlängerung der Mitgliedschaft bei LEADER

In der Gemeinderatssitzung am 23. Mai wurde mit großer Mehrheit beschlossen, eine weitere Periode, nämlich bis

2030 als Mitglied bei der LEADER-Region Donau-NÖ-Mitte teilzunehmen. Dadurch wird es weiterhin Vereinen, privaten Betrieben und auch der Gemeinde ermöglicht, innovative Projekte zur Förderung einzureichen. In der letzten Periode wurden zwei Projekte eingereicht und gefördert: „Offene Räume – offene Plätze“ (Dorfplatz StAW GmbH) und „Aktivpark für Menschen mit Koordinations- und Bewegungseinschränkungen“ (Gemeinde). Als EU-Gemeinderat freut es mich als Ausschussvorsitzenden besonders, dass die Gemeinde an dem Maßnahmenprogramm der Europäischen Union teilnimmt.

100,- € Unterstützung für sozial bedürftige Menschen

Anlässlich der hohen Inflation und der steigenden Lebensmittelpreise wurden im letzten Ausschuss Möglichkeiten einer Unterstützung für Menschen in prekären Lebenssituationen besprochen. In der Gemeinderatssitzung am 4. Juli wurde nun beschlossen, dass sozial bedürftige Menschen, welche den Heizkostenzuschuss bekommen haben, 100,-€ Unterstützung erhalten.

Auch wenn wir wissen, dass wir damit nicht die Ursachen beheben, wollen wir ein Zeichen der Unterstützung setzen.

Veranstaltungen Gesundes StAW

Siehe Seite 14 und 15.



ORTSVORSTEHUNG HINTERSDORF

gf. Gemeinderat, Ortsvorsteher
Ing. Johann Müllner

Frühjahrsputz 2022 in Hintersdorf

Dieses führte die Jagdgesellschaft Hintersdorf am 30. April mit Unterstützung der Bewohner von Hintersdorf durch. Die Straßen- und Waldränder wurden vom dort liegenden Müll befreit. Nach Beendigung der Flurreinigung wurde der Müll vom Altstoffsammelzentrum ordnungsgemäß entsorgt.

Ein großes Dankeschön allen Teilnehmern sowie der Jagdgesellschaft für die Organisation.

Veranstaltungen

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Hintersdorf wird wieder gefeiert, das Maibaumfest war eine gelungene Veranstaltung. Weiter geht es mit dem Herbstfest am 24. und 25. September.

Am 25. September findet auch das Erntedankfest statt.

Hochwasserschutz Haselbach

Am 23. Juni fand in Klosterneuburg eine Informationsveranstaltung der Stadtgemeinde Klosterneuburg zum Thema „Hochwasserschutz Haselbach“ statt.

Es ist die Errichtung eines Hochwasser Rückhaltebeckens im Bereich Hintersdorf-Haselbach am Ende der Waldgasse geplant. Das Rückhaltebecken am Haselbach soll die Bürgerinnen und Bürger vor den Überflutungen eines 100-jährigen Hochwassers schützen.

Geplant war eine Einbecken-Lösung Waldgasse mit einer Dammhöhe von ca. 11,5 m über Bachsohle und einem Stauvolumen von ca. 60.000 m³. Dieses Vorhaben wurde von den Anrainern kritisch beurteilt, und so wurde auf Grund meines Vorschlages, mehrere kleine Becken zu machen, eine Zweibecken-Lösung vorgestellt. Neben dem verkleinerten Becken am Ende der Waldgasse, mit einer Dammhöhe von ca. 8,5 m über Bachsohle und einem Stauvolumen von ca. 30.000 m³ soll ein weiteres Becken im Bereich der Hintersdorferstraße in Maria Gugging gebaut werden.

Bei der Informationsveranstaltung wurde von mir gefordert, das Becken Waldgasse nochmals zu verkleinern und im Gegenzug das Becken Hintersdorferstraße zu vergrößern, sowie die engagierten und fachlich kompetenten Bürgerinnen und Bürger von Hintersdorf-Haselbach bei der Planung konstruktiv mitarbeiten zu lassen.

Meine letzte Frage war, wie geht's nun weiter?

Leider habe ich keine Antworten auf meine bei der Veranstaltung gestellten Fragen erhalten.

Ich wünsche einen schönen Sommer.

gf. Gemeinderat Ing. Johann Müllner
Ortsvorsteher Hintersdorf
+43 676 6209713
Johann.Muellner@staw.at

Straßenbau L118

Einbahnführung im Baustellenbereich

Der Straßenbau 2022 nimmt weiter Fahrt auf. Nachdem nun die Kernstockstraße in Wördern bzw. ein Teilstück der Schredengasse fertiggestellt sind, geht's auf der Greifensteinerstraße (L118) los.

Mit Montag, dem 11.7. startet die Firma Pittel+Brausewetter mit der Errichtung des Geh- und Radweges und Sanierung des südlichen Gehsteiges. Der Ausbau beginnt bei der Hauptstraße Richtung Altenberg.

Diese Arbeiten werden natürlich Verkehrsbehinderungen verursachen. Um Arbeiten zu beschleunigen wurde für die Ferienzeit vereinbart, dass im Baustellenbereich eine Einbahn (Richtung Altenberg) geführt wird. Diese Einbahnregelung zwischen Hauptstraße und Webergasse bedingt natürlich, dass die Fahrzeuge aus Richtung Altenberg, über die Schloßgasse, Franz-Schubert-Gasse geleitet werden. Dies wird zu einem verstärkten Verkehrsaufkommen führen. Wir haben bereits die Polizei ersucht, verstärkte Kontrollen durchzuführen, damit sich die Belastung in Grenzen hält.

Zu Schulbeginn im September werden die Bauarbeiten mit einer Ampelregelung bis zur Hötzendorfstraße durchgeführt. Im November 2022 sollen dann die Fahrbahn und Nebenflächen mit einem neuen Belag saniert werden.

Aber auch in anderen Teilen der Gemeinde erfolgen Bauarbeiten. Auf der B14 wird im Bereich der Hagenthalkurve die Straßenmeisterei tätig. Neben Arbeiten zur Fahrbahnabgrenzung sind auch Belagsarbeiten vorgesehen. Im Herbst ist auch vorgesehen „die Gloriette“ zu sanieren bzw. sollen die Alois-Haschberger-Straße bzw. die Zufahrt zur Windischhütte einen neuen Belag bekommen.

Aber auch die Einbautenträger sind aktiv. Nachdem die EVN im Bereich der Buchengasse in St. Andrä ihre Arbeiten abgeschlossen hat, ist nun vorgesehen, dass in der Römerstraße und Türkenstraße Verkabelungsarbeiten bzw. Gasleitungssanierungen erfolgen. Im Herbst ist auch noch der Nibelungenring an der Reihe.



Feststellungsbescheid gem. §70 NÖ Bauordnung für nachträgliche Baubewilligungen unter folgenden Voraussetzungen

Viele Gebäude im Gemeindegebiet St. Andrä-Wördern sind schon vor längerer Zeit, manche sogar vor über 100 Jahren, errichtet worden. Die damalige Bautechnik, Plandarstellung und Bauausführung weicht teilweise von unseren derzeitigen Baunormen und Ansprüchen an die Genauigkeit ab.

Früher war der Zaun die Grundgrenze, man hat, wenn noch Baumaterial übrig war, etwas weiter oder höher gebaut. Wenn der Nachbar nichts dagegen hatte, hat man z.B. einfach aus der Terrasse ein Zimmer gemacht. Oft wurde mit Nachbarschaftshilfe gebaut. Rechtlich betrachtet sind diese Gebäude bzw. Gebäudeteile nicht bewilligt und können manchmal nach den heutigen Baugesetzen nicht mehr nachträglich bewilligt werden. Oft stellt man auch im Zuge der heutigen Planung fest, dass das Gebäude von der ursprünglichen Bewilligung abweicht. Viele dieser Häuser befinden sich mittlerweile im Eigentum der nächsten Generation oder wurden verkauft. Den neuen Eigentümern ist das Fehlen einer Baubewilligung meist gar nicht bewusst.

Nachträgliche Baubewilligung für Veränderungen, die vor mehr als 30 Jahren gemacht wurden

Daher können Bauwerke mit langjähriger Bestandsdauer (nachweislich über 30 Jahre) laut § 70 NÖ Bauordnung rechtlich abgesichert werden. Voraussetzung ist, dass ursprünglich eine Baubewilligung bestanden haben muss, von der vor mehr als 30 Jahren – aus welchen Gründen auch immer – abgewichen wurde. In so einem Fall kann der/die grundbücherliche Eigentümer/ Eigentümerin einen Antrag nach §70 Abs. 6 NÖ Bauordnung stellen. Der Antrag muss einen vollständigen Bestandsplan, einen Nachweis über das Gebäudealter und diverse Befunde beinhalten. Die Gemeinde kann dann einen Feststellungsbescheid gem. §70 NÖ Bauordnung erlassen.

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung

Wenn Sie EigentümerIn eines älteren Gebäudes sind, auf das eventuell o.g. Punkte zutreffen, laden wir Sie gerne ein, am Gemeindeamt in den entsprechenden Bauakte Einsicht zu nehmen. Wir können dann gemeinsam prüfen, ob bauliche Veränderungen vorgenommen wurden, für die ein o.g. Feststellungsbescheid in Frage kommt.

Das Ziel ist, dass sowohl die Bauakte am Gemeindeamt als auch die Unterlagen der Grundstückseigentümer auf aktuellem und rechtlich abgesichertem Stand sind.



ORTSVORSTEHUNG ALTENBERG

Mag. Heidrun Tscharnutter,
Gemeinderätin, BLSTAW

Öffnung der WC-Anlage am Bahnhof Greifenstein-Altenberg

In der vergangenen Sitzung des Finanz- sowie des Umweltausschusses wurde beschlossen, an die ÖBB heranzutreten, um die Öffnung der WC-Anlage am Bahnhof Greifenstein-Altenberg zu erwirken. Derzeit sind die WCs geschlossen, was für Bahnreisende, die am Bahnhof Greifenstein zu- oder aussteigen, sehr ärgerlich ist.

Wir hoffen, dass unser Anliegen von der ÖBB rasch und positiv erledigt werden kann.



ORTSVORSTEHUNG GREIFENSTEIN

Alfred Kögl,
Ortsvorsteher, BLSTAW

Am Nordufer des Altarms wurde nun der **neue Defibrillator** in einem klimatisierten Schrank montiert. Dieser wird im Sommer gekühlt und im Winter beheizt und der Defibrillator steht somit für Notfälle zur Verfügung bereit.

Weiters wurde die bei Spaziergängern sehr beliebte, 2,5 km lange **Wegstrecke am Nordufer** vom Parkplatz-West bis zum ehemaligen Gasthaus Jarosch ausgeschnitten, damit es nicht zu Verletzungen durch Gebüsch und Dornen kommen kann.

Die **Erneuerung der Hinweistafeln** im unteren Altarmabschnitt wurde endlich beauftragt. Darauf sind die „Baderegeln“ für den Altarm nun optisch ansprechend zu lesen. Die Grillplätze werden nicht mehr extra ausgewiesen.

Aufgrund der gefährlichen Verkehrssituation auf der sogenannten **Fischbrücke** wurde im Rahmen einer Begehung mit der Via Donau beschlossen, vor der Engstelle auf der Brücke ein Schild „Absteigen für Radfahrer“ zu montieren.

Alfred Kögl
0664 2125047



ORTSVORSTEHUNG HADERSFELD

Thomas Straka

Neue E-Ladestation

Am Ende der Alois-Aigner-Gasse, gegenüber der Feuerwehr wurde seitens der EVN eine neue Trafostation errichtet.

In den kommenden Wochen erfolgt noch die Aufstellung einer E-Ladestation für zwei PKWs.

Ich habe schon gemeinsam mit der DEH (Dorferneuerung Hadersfeld) und der Bergwacht, Ortsgruppe Hadersfeld Gespräche mit dem Bürgermeister geführt, wie man dann diesen Platz „schöner“ gestalten kann.



JUNEK-BADKULTUR

Perfekte Komplettlösungen – unter dem Motto „alles aus einer Hand“ gehen die Installationsprofis von Junek Badkultur daran, individuelle Kundenwünsche in die Realität umzusetzen.

Detaillierte Planung am Computer garantiert, dass Ihr Badezimmer genauso wird, wie Sie es sich vorgestellt haben.

Die Umsetzung erfolgt in 10 Arbeitstagen mit nur einem Ansprechpartner (Hr. Krewenka), die Fixpreisgarantie sorgt dafür, dass es keine finanziellen Überraschungen gibt.

3423 St. Andrä-Wördern 1080 Wien
Hauptstraße 20 Lange Gasse 18
Tel. 02242 / 335 33 Tel. 01 / 405 12 97-0
Mi. 8-12 Uhr Mo.-Fr. 8-12 Uhr
sonst nach Vereinbarung und 13-17 Uhr

office@badkultur.at, www.badkultur.at



Foto: Created by Asier_relampogestudio - Freepik.com

Neues aus KEM & KLAR!



KEM-Messe 2022 mit sehr großem Andrang

Über 100 Häuser konnten in unserer Region bereits überprüft werden.

Die KEM & KLAR Tullnerfeld OST veranstaltete zum zweiten Mal, diesmal in Kooperation mit der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing, eine kleinregionale Firmenmesse zum Thema Sanieren, Heizen, Erneuerbare Energie, Klimaschutz und Energiesparen.

Zahlreiche Interessent:innen strömten in die Römerhalle Zeiselmauer, um das umfangreiche Beratungsangebot der Experten der



Großes Firmen- und Expert:innenangebot bei der Klima Energie Messe in Zeiselmauer

Energieberatung NÖ (eNu) sowie Klimaschutz um 500% bis ins Jahr 2100 steigen können? Diese boten in vielen individuellen Gesprächen wertvolle Hinweise zu den eigenen Bau- und Sanierungsprojekten an.

Die Vortragsreihe der Energieberater der eNu zu den Themen Heizungstausch - „Raus aus Öl & Gas“ sowie Photovoltaik/Stromspeicher ergänzte das individuelle Beratungsangebot ideal. Ebenfalls spannend war das Mobilitätsangebot, denn vom e-Roller, über ein e-Lastenrad bis zum e-Auto konnten die Vorzüge der Elektromobilität von den Besucher:innen selbst „erfahren“ werden.

Auf Regionalität setzte man auch bei der Kulinarik, sodass am Bauernmarkt leckere regionale und saisonale Produkte zu erwerben waren.



Knifflige Fragen gab es beim Klima-Energie-Quiz zu beantworten - oder hätten Sie gewusst, dass die Anzahl der Hitzetage in unserer Region mit geringen Anstrengungen im



Die glücklichen Sieger des Klima-Energie-Quiz sowie des Fotocontests 'Klimabaum'.

Klima-Kultur-Schwerpunkt

Besonders innovativ war die Kombination von konzentrierter technischer Information mit einem kulturellen Rahmenprogramm. Neben der Verleihung der Hauptpreise des zuvor ausgeschriebenen Fotowettbewerbs „Klimawandel im Tullnerfeld“ begeisterte der bekannte Kabarettist Herbert Steinböck mit Schmankerln aus seinem Programm und konkreten Tipps zum Klimaschutz.



Das Interesse war groß und die Rückmeldungen durchwegs positiv. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, insbesondere den Firmen und freuen uns aufs nächste Mal!

Fotos, Vorträge und ein Ausstellerverzeichnis sind verfügbar unter: kem-messe.tullnerfeld.ost.at.

Miriam Hülmbauer und Rupert Wychera

Save the date!
4. September 2022



Weitere Termine

Wald- und Wiesentag in den Donauauen

mit Kräuterpädagogin Petra Ganglbauer
28.08., Ende Auhofstraße Wördern

E-Mobilitätstag Tulbing

01.09., VAZ Tulbing

KEM & KLAR Stammtisch

Erneuerbare Energiegemeinschaften
12.09., HDG Muckendorf

Details und Einladungen zu den Veranstaltungen sind auf den Homepages und über den KEM&KLAR Newsletter erhältlich.



Klima- und Energie-Modellregion Tullnerfeld OST
Klimawandelanpassungsregion Tullnerfeld OST

kem@tullnerfeld-ost.at
klar@tullnerfeld-ost.at

kem.tullnerfeld-ost.at
klar.tullnerfeld-ost.at

Wir sind für Sie da!

Seitens der Gemeinde wurde eine neue Rubrik ins Leben gerufen. Wir möchten Ihnen damit laufend unsere MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Andrä-Wördern vorstellen. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen vor:

Norbert Kamauf

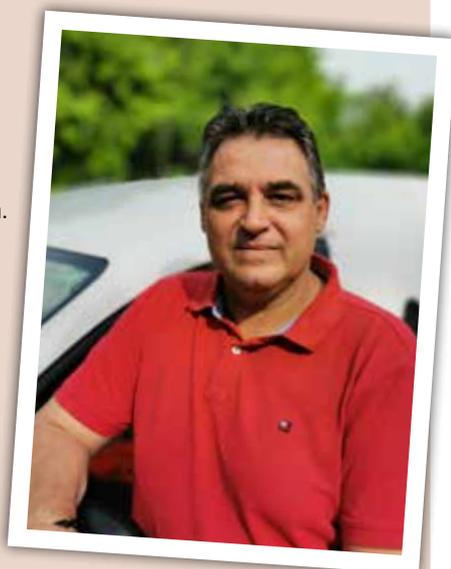
Bauhof / Wasserversorgung

Altgasse 30
3423 St. Andrä-Wördern
02242/31300
norbert.kamauf@staw.at

Aufgewachsen in Muckendorf, seit 1995 wohnhaft in St. Andrä-Wördern.

Eine Schwester
Hobbys: Fußball, Fischen

Bei der Gemeinde beschäftigt seit 2005



AUFGABENGEBIETE

- Leitung der Wasserversorgung
- Ton und Licht sowie technische Leitung bei Veranstaltungen
- Stromangelegenheiten bei Gemeindegebäuden
- Baustellenaufsicht
- Personalvertretung

*„Jeden Tag dankbar sein,
dass man gesund ist!“*

Norbert Kamauf



Ortsbildpflege

Die Blumentröge bei der Kirche wurden von Nazmi IDRIZI und Zmaraj AMINI aufgestellt und bepflanzt.

Weiters hat der Obstlehrpfad die Beschilderung mit allen Obstsorten und für jeden einzelnen Obstbaum erhalten.

Es sind noch weitere Bepflanzungen geplant, die Standorte dafür werden noch verhandelt.

URLAUB:
1. – 19. August 2022

Schönen
Sommer!



DDr.
Astrid Reichwein

Zahnärztin | Fachärztin für
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Josef-Karner-Platz 1, 3423 St. Andrä-Wördern
Tel. 02242 38 440
info@zahnarzt-staw.at

www.zahnarzt-staw.at

Gesunde Gemeinde StAW Aktivitäten & Veranstaltungen

Vortragsreihe „Demenzbetroffenheit“ kommt sehr gut an

Im Frühjahr sind wir mit der Vortragsreihe zum Thema Demenz gestartet, welche sehr gut angenommen wird.

Die Vortragenden Monika Schwertberger (NÖ Demenz Service) und Andrea Goldemund (Validation) gaben mit viel Empathie und auch Humor detaillierte Infos zu Demenz, dem Erkennen von Anzeichen und Symptomen. Die vorbeugenden Tipps sowie Unterstützungsmöglichkeiten kamen bei den Besucher*innen sehr gut an. Auf unserer Homepage können Sie beide Vorträge bzw. die Broschüre nachlesen.

Aufgrund der großen Nachfrage gibt es nun ein weiteres Angebot:

**Donnerstag
29. September,
18.30-21.00
Musikschulsaal**



Kommunikation in der Validation Wertschätzender Umgang mit Demenzbetroffenen

Workshop mit Andrea Goldemund
Validation bedeutet „alte, desorientierte“ Menschen zu respektieren. Validation ist eine Kommunikationsmethode, die einen wertschätzenden Umgang in der Pflege und Betreuung fördert.

Verbale und nonverbale Validationstechniken ermöglichen das Verhalten des Menschen mit einer dementiellen Erkrankung besser zu verstehen. Dabei sind drei Grundsätze wichtig: Nicht widersprechen und an der Realität

orientieren, sondern akzeptieren. Mit einfühlichem Verständnis zur Seite stehen und Empathie zeigen. Echt und ehrlich in seinen Gefühlen bleiben und Aufrichtigkeit ausstrahlen. Neben Theorie gibt es diesmal auch Rollenspiele! Beschränkte Teilnehmer*innenzahl, **Anmeldung** bis 27.9.2022 an post@staw.at

ANGEBOTE IM SOMMER

In den Sommermonaten erfreuen sich Angebote im Freien besonderer Beliebtheit.



**Samstag 30. + Sonntag 31. Juli 2022,
ab 10.00 Greifenstein**

Maria Brandl Beachvolleyball-Turnier

Anmeldung bis 29. Juli
0650/533 52 16

Kooperation Gesundes StAW + Ausschuss Kultur & Veranstaltungen
Siehe Seite 21.

**Montag bis Freitag 22.-26. August
2022, 9.00-13.00 Musikschulsaal:**

Zirkus Sommercamp

mit Petra Ganglbauer (Zirkuspädagogin) & Anna Thiemann (JUZ StAW)
für Kinder ab 8 Jahren, beschränkte Teilnehmer*innenzahl

Kooperation Gesundes StAW + JUZ StAW. Siehe Seite 19.



Sonntag 28. August 2022, 14.00-17.00

Wald- & Wiesentag in der Au

mit Petra Ganglbauer, Wald- und Kräuterpädagogin
Treffpunkt: Ende der Auhofstraße (Au)
Bedeutung und Wirkung von Wild- und Heilkräutern: diesmal führt uns die Kräuterwanderung in die Au. Neben fachkundigem Wissen wird es auch Geschichten geben und aus gesammelten Kräutern wird gemeinsam ein Produkt hergestellt.

Beschränkte Teilnehmer*innenzahl, Anmeldung bis 26. August an klar@tullnerfeld-ost.at

Kooperation Gesundes StAW + KLAR! Tullnerfeld OST

Hitzestress! Wie reagiere ich richtig?

So lautete auch der Vortrag, den DGKP Sonja Frieberger und Dr. Oliver Merl am 8. Juni am Gemeindeamt hielten. Neben Informationen zu Hitzeerkrankungen und Erste Hilfe, gaben sie Tipps und Empfehlungen, wie am besten mit einer Hitzeperiode umzugehen ist. Denn der Schutz beginnt vor einer Hitzeperiode, die eine große Herausforderung für vulnerable Personen bedeutet.

Wer ist gefährdet?

Nicht nur ältere Menschen oder diejenigen, die schon mit Herz- oder Nierenproblemen oder zu hohem Blutdruck vorbelastet sind, können betroffen sein, auch Säuglinge und Kleinkinder, da die Temperaturregulation ihres Körpers noch nicht ausgereift ist. Bei Hitze versucht der Körper, sich durch Schwitzen zu kühlen und da können schnell mehrere Liter Flüssigkeit verloren gehen. Eltern sollten daher

darauf achten, dass die Kleinen regelmäßig trinken.

Hitzeerkrankungen

Hitze kann schwerwiegende Gesundheitsschäden hervorrufen, die im ärgsten Fall bis zu einem tödlichen Hitzschlag führen können. Bei folgenden Symptomen sollte man die Rettung rufen: Bei wiederholten, heftigen Erbrechen; plötzlicher Verwirrtheit; Bewusstseinsstrübung; Bewusstlosigkeit, sehr hohe Körpertemperatur (oral gemessen über 39°); Krampfanfall; Kreislaufschock oder heftigen Kopfschmerzen.

Hitze-Checkliste für einen guten Umgang mit Hitze

- Viel und regelmäßig trinken, auch wenn man noch keinen Durst verspürt, mindestens 2 Liter am Tag.
- Leichtes, frisches und kühles Essen
- Körper schonen und kühlen



- Weite, leichte, atmungsaktive und helle Kleidung
- Wohn- und Arbeitsräume kühl halten
- Keine Menschen – und Tiere – in geparkten Autos zurücklassen

Das ausführliche Informationsblatt „Gesund trotz Hitze – Tipps und Empfehlungen“ liegt am Gemeindeamt auf.

Achten Sie bitte nicht nur auf sich selbst, sondern auch auf Kinder und ältere Menschen in Ihrem Umfeld!

Sie wollen mehr über den Arbeitskreis und dessen Veranstaltungen wissen?

Besuchen Sie uns auf: www.staw.at/Gesunde_Gemeinde_-_Veranstaltungen
Bei Fragen können Sie mich auch gerne kontaktieren aida.alsania@gmx.at



Erfolg durch
Vertrauen!

Maklerin aus Leidenschaft **Renata Schönbauer, akad. IM** Immobilienunternehmerin

Ich freue mich auf ein Kennenlernen, um auch Sie mit Leidenschaft und Freude bei der erfolgreichen Vermarktung zu unterstützen.

IMMOBILIEN RICHTIG VERKAUFEN
Ich berate Sie kostenlos -> 0699/11 51 92 11

3423 St. Andrä-Wördern | Greifensteiner Str. 93
www.meinemaklerin.at | www.remax.at | rschoenbauer@remax-dci.at





Neues aus dem AK Rad

Geh/Radweg L118 zwischen Hauptstraße und Hötzendorfgasse

Alle technischen und rechtlichen Vorbereitungen sind gemacht, Angebote liegen vor: Wenn der Gemeinderat am 4. Juli 22 den Bestbieter beauftragt, kann ab Mitte Juli die Sanierung der L118 weitergeführt werden. Zwischen Hauptstraße und Hötzendorfgasse wird die Fahrbahn saniert, südseitig der Gehsteig erneuert und nordseitig der Gehsteig zu einem kombinierten Geh/Radweg erweitert. Autofahrer, Radfahrer, Fußgänger und nicht zuletzt Anrainer profitieren.

Geh/Radweg Schredengasse/Nibelungenring/Donaustraße

Vorbereitungen werden gestartet, um 2023 den bereits bestehenden Geh/Radweg zur Donau entlang der Schredengasse zu verlängern Richtung Ortszentrum bis knapp vor die Bahnunterführung in der Donaustraße. Dadurch können Radfahrer aus dem Zentralraum gefahrlos – weil vom Autoverkehr getrennt – Badesiedlung und den Freizeitbereich an der Donau erreichen. Die Arbeiten sollen sinnvollerweise in Kombination mit Kanal- und Wasserleitungsarbeiten durchgeführt werden.

Lückenschluss Geh/Radweg Hötzendorfgasse bis Altenberg

Neu in die mittelfristige Planung aufgenommen wurde die Verlängerung des kombinierten Geh/Radweges entlang der L118 von der Hötzendorfgasse bis zum bestehenden Geh/Radweg in Altenberg. Mit diesem Teilstück ist für Radfahrer und Autofahrer auf den Hauptdurchzugsstraßen in der Ebene mehr Sicherheit und Bequemlichkeit erreicht.

Beschilderung Donauradweg

Hinweisschilder am Donauradweg sind manchmal irreführend, schlecht sicht-

bar oder beschädigt. Die Vorschläge unserer Gemeinde für erhöhte Klarheit und Sicherheit werden umgesetzt. Erweiterung der überdachten Radabstellanlagen am Bahnhof Greifenstein, Gefahrenstellen bei Geh/Radwegen (Geh/Radweg endet bei jeder Straßeneinmündung, Radfahrer hat gegenüber einmündendem Autofahrer Nachrang), möglicher Radweg entlang der B14 zwischen St. Andrä und Gugging waren weitere Themen der Sitzung des AK Rad.



www.landtechnik-tobias.at

LANDTECHNIK FACHBETRIEB mit Verkauf und Service

- ✓ Traktoren, Land- und Forstmaschinen
- ✓ Fachgerechte u. kompetente Beratung ✓ Ersatzteilbesorgung
- ✓ Reparaturen von Traktoren, Anhängern oder sonstigen Maschinen
- ✓ §57a Gutachten (Pickerl) Prüfstelle

Unsere Partner



uvm.



Adolf Tobias Ges.m.b.H., Eduard Klinger Straße 15, A-3423 St. Andrä-Wördern,
Tel. 02242/38100, www.landtechnik-tobias.at

Freizeitpark St. Andrä

Am 11. Dezember 2020 wurde der Grundsatzbeschluss in der Gemeinderatssitzung getroffen, dass ein Freizeitpark errichtet, ein Planungsbüro mit der Planung und Begleitung eines Bürgerbeteiligungsprozesses beauftragt werden soll.
Am 8. Juli 2022 öffnete der Freizeitpark seine Pforten!

Februar – Juni 2021: Bürgerbeteiligungsprozess



Mehr als 400 Antwortkarten mit Vorschlägen wurden retourniert.



Workshop mit 30 Expert*innen



Susanne Staller vom Planungsbüro Tilia präsentiert den Entwurf der Bevölkerung, coronabedingt in Kleingruppen im Freien.

Gestaltungsvorschlag
Freizeitpark St. Andrä @ Tilia

Langsam wird's was...



April 2022: Die Modulierungsarbeiten sind vollbracht und die Bäume gesetzt.



Mai 2022: Bäume und Sträucher wachsen gut und die ersten Geräte werden montiert.



Juni 2022: Alle Geräte sind montiert und das Gras beginnt zu wachsen.

Juli 2022: Fertig ist der Freizeitpark!



DI Dr. Karl Wachter
Leiter der VHS

VHS St. Andrä-Wördern

Liebe Bildungsinteressierte!

Die Planung für das Herbstsemester ist fast abgeschlossen. Jetzt ist die Hoffnung groß, dass uns Covid nicht allzu arg erwischt.

Ein großes Problem ist die Möglichkeit der Nutzung von Kursräumen. Wir hoffen, die NMS nach den extremen Corona-Werten wieder nutzen zu können (wie dies in Klosterneuburg und Tulln möglich ist). Die Ausweichmöglichkeit in den Veranstaltungsraum ist wegen eines Bauschadens derzeit leider nicht möglich. Wenn keine Impf- oder Teststraße im Kulturhaus nötig ist, dann können wir hoffentlich dort wieder Kurse machen. Organisationsflexibilität ist angesagt.

Im letzten Semester konnten wir feststellen, dass trotz noch immer präsenter Corona wieder etwas mehr Personen unsere Kurse besucht haben.

Für Herbst haben wir wieder Kamingespräche geplant, nachdem es im Sommersemester ganz gut geklappt hatte.

Voraussichtlich werden wir den Zivilschutzbeauftragten unserer Gemeinde, Herrn Oberst Josef Mayerhofer und „Ironman“ Mag. Paul Marouschek begrüßen können.

Herr Mayerhofer wird über Black Out und angewandten Zivilschutz berichten und Herr Marouschek wird uns über seine Teilnahme am berühmten Ironman in Hawaii erzählen.

Die Volkshochschule wünscht einen schönen und erholsamen Sommer und hofft auf eine rege Teilnahme an unseren Kursen im Herbst.

Dazu auch Infos im Internet:

https://www.staw.at/Vereine_Freizeit/Volkshochschule

Kurssuche und Buchungsmöglichkeit unter: <https://standraewoerders.vhs-noe.at/Kurse/>

DI Dr. Karl Wachter, Leiter der VHS



Für Vorschläge und Anfragen

wenden Sie sich bitte an den Leiter der VHS unter vhs@staw.at oder am Handy unter 0676-6505073.

Feldenkrais-Kurs in der Alten Werkstatt



SPÜREN
SIE SICH
NEU

Leichtigkeit/ Beweglichkeit/Lebendigkeit

Sie können auf überraschende Weise, Teile Ihres Körpers entdecken, die Sie zuvor nicht wahrnehmen konnten. Durch kleine von mir angeleitete Bewegungsabläufe, (die für jeden zu schaffen sind), entdecken Sie neue Arten gewohnter Bewegungen und fühlen sich kräftiger, lebensfroher als zuvor. Immer auf der Suche nach Wohlbefinden.

Lehnergasse 17, 3423 Wördern | Mittwoch 17:00 - 18:30

28. Sept., 5., 12., 19. Okt., 2., 9., 16., 23., 30. Nov., 7. Dez.

16,- Einmalig zum Kennenlernen,
190,- Kursgebühr

Anmeldung: Marie Prodingner-Barrie

0680 32 17 265 oder

marie@feldenkrais-bewegt.jetzt

Mehr Info: www.feldenkrais-bewegt.jetzt



ImmoDienst

... UND LEISTUNG WIRD REALITÄT



10 Mietwohnungen,
Wohnflächen 35-69m² zzgl. Garten/Terrasse oder Balkon

Fertigstellung Ende 2022

Exklusive Ausstattung:

Tischlerküche * Fußbodenheizung (Luft/Wärmepumpe)
Garagenplätze * Kinderspielplatz

**3425 Langenlebar
Fritz Schindlecker Straße 3**

Anfragen an:

Peter Vacha

0664/58 59 025

www.immodienst.at

Veranstaltungen

Bei den
Veranstaltungen
gelten die aktuellen
Covid-19 Bestimmungen
der Bundesregierung.

DO, 14. + FR, 15.7. Schnuppertraining Beachvolleyball

für Kinder 6 – 12 Jahre, mit Niki Offmüller & Desi Wasserbauer
18.00 – 19.30 Uhr, Beachvolleyballplatz Greifenstein. Anmeldung:
0680/240 47 79. Kooperation Gesundes StAW und Ferienspiel.
Marktgemeinde St. Andrä-Wördern www.staw.at

FR, 15.7. Michaela Rabitsch & Robert Pawlik „Balkan Connection“

19.00 Uhr, DORFPLATZ, Josef-Karner-Platz 1. Konzert im Innenhof
€ 18 VVK, € 20 AK | Karten in der Hofküche | Einlass ab 18 Uhr

FR, 15. - SO, 17.7. Zeltfest der FF St. Andrä-Wördern

ab 15.00 Uhr. Zelt beim FF-Haus, St. Andrä-Wördern.
FF-St. Andrä-Wördern

SA, 30. + SO, 31.7. Maria Brandl Beachvolleyball-Turnier

Ab 10.00 Uhr, Beachvolleyballplatz Greifenstein. Samstag 4er/Sonntag
2er/mixed. Anmeldung bis 29.7. 0650/533 52 16. Kooperation Gesun-
des StAW und Ausschuss Kultur u. Veranstaltungen. Marktgemeinde
St. Andrä-Wördern www.staw.at

SA, 6.8. – SO, 7.8. Seifenkistenrennen

Sa. ab 14.00 Uhr Training. So. ab 10.00 Uhr Erwachsene, ab 11.00 Uhr
Kinder. Zufahrt zum Kraftwerk Greifenstein. Es besteht Helmpflicht!
Kinderfreunde Altenberg/Greifenstein.

MO, 22. – FR, 26.8. Zirkus Sommercamp für Kinder ab 8 Jahre

9.00 – 13.00 Uhr, Musikschulsaal, St. Andrä.
Mit Petra Ganglbauer (Zirkuspädagogin) & Anna Thiemann (JUZ
StAW). Anmeldung: post@staw.at. Kooperation Gesundes StAW und
JUZ. Marktgemeinde St. Andrä-Wördern www.staw.at

FR, 26.8. Mario Aiwasian & Band – Vorband: Hellisabeth

19.30 Uhr, DORFPLATZ, Josef-Karner-Platz 1. Konzert im Innenhof
€ 20 VVK, € 22 AK | Karten in der Hofküche | Einlass ab 18 Uhr

DO, 25. – SO, 28.8. 4. Donau Cup – Klosterneuburg, St. Andrä-Wördern, Stockerau, Langenzersdorf

UTC St. Andrä-Wördern, Eduard-Klinger-Str. 6, Wördern

SA, 27.8. Ausflug Dorferneuerung Hadersfeld

9.00 Uhr, Start bei der FF, Hauptstraße, Hadersfeld. Dorferneuerungs-
verein Hadersfeld

SO, 28.8. Grenzenlos Sommerfrühstück

10.00 – 14.00 Uhr, DORFPLATZ. Info: www.grenzenloskochen.at
Verein Grenzenlos

SO, 28.8. Wald- und Wiesentag in der Au

14.00 – 17.00 Uhr, Treffpunkt Ende der Auhofstraße bei der Au StAW.
Mit Petra Ganglbauer, Wald- und Kräuterpädagogin. Anmeldung bis
26.8. an klar@tullnerfeld-ost.at. Kooperation Gesundes StAW und KLAR!
Tullnerfeld OST. Marktgemeinde St. Andrä-Wördern www.staw.at

FR, 2. – SO, 4.9. Fest der FF-Kirchbach

Fr. 17 – 02 Uhr, Sa. 16 – 02 Uhr, So. 11 – 18 Uhr. Feuerwehrhaus,
Bachgasse 1, Kirchbach, FF-Kirchbach

SA, 3.9. 50 Jahrfeier des UTC St. Andrä-Wördern

Juxturnier, Festakt, Live-Musik, Kulinarik, Kaffee u. Kuchen
UTC St. Andrä-Wördern, Eduard-Klinger-Str. 6, Wördern

KONZERT

Michaela
Rabitsch &
Robert **Pawlik**
**Balkan
Connection**

Die Trompeterin Michaela Rabitsch,
Gitarrist Robert Pawlik, Akkordeon-
virtuose Edin Bosnic und Bassist
Stefan „Pišta“ Bartus machen das
Feuer und die Melancholie des
Balkans ebenso wie den Charme
von Jazz Manouche erlebbar.



Fr, 15.7. 19 Uhr

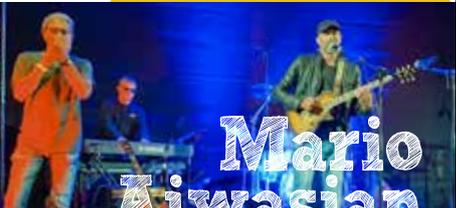
St. Andrä-Wördern
Josef-Karner-Platz 1
im Innenhof bei jedem Wetter

Eintritt: € 18 VVK, € 20 AK | Einlass ab 18 Uhr
Begrenzte Sitzplätze unter Dach. Karten ab 4.7. in der Hofküche.

**DORF-
PLATZ**
St. Andrä-Wördern

www.dorfplatz-staw.net

KONZERT



**Mario
Aiwasian
& Band**

Blues & Rock
Openair

VORBAND: **Hellisabeth**

Fr 26.8. 19³⁰ Uhr

St. Andrä-Wördern
Josef-Karner-Platz 1
Im Innenhof • bei jedem Wetter • Einlass: 18 Uhr

Eintritt € 20,- VVK, € 22,- AK
Karten ab 1.7. in der Hofküche oder
unter veranstaltung@dorfplatz-staw.net

**DORF-
PLATZ**
St. Andrä-Wördern

ADEG **Kraft**

www.dorfplatz-staw.net

SO, 4.9.

Dorfplatz-Flohmarkt

10.00–15.00 Uhr, DORFPLATZ, Josef-Karner-Platz 1.
Verein DORFPLATZ, www.dorfplatz-staw.net

SA, 17.9.

Pfadfinder Sturmheuriger

Ab 15.00 Uhr, Pfadfinderheim, Bahnhofstraße 13, 3424 Zeiselmauer-Wolfpassing. Pfadfindergruppe Zeiselmauer-Wolfpassing, St. Andrä-Wördern, Muckendorf-Wipfing

SO, 18.9.

Kinderflohmarkt

9.00 – 14.00 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22, Kinderfreunde St. Andrä-Wördern

Erntedankfest in St. Andrä

10.15 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche St. Andrä.
Röm.Kath. Pfarre St. Andrä v. d. Hgt, www.pfarre-staw.at

FR, 23.9.

Kabarett „Mein Kollege, der Affe“ mit Heinz Marecek

20.00 Uhr, Musikschulsaal, St. Andrä.
Marktgemeinde St. Andrä-Wördern www.staw.at

FR, 23.9. – SO, 9.10. Heurigenschank Anton Stadler

Hauptstraße 28, Altenberg, Tel. 02242/38320

SA, 24.9.

KreaMont Party

14.00 – 22.00 Uhr, Sportplatz St. Andrä-Wördern

SA, 24. – SO, 25.9. Herbstfest der FF Hintersdorf

Sa. 16.00 – 24.00 Uhr, So. 11.00 – 15.00 Uhr,
FF Hintersdorf, Hauptstraße 34, Hintersdorf

SO, 25.9.

Sternwanderung

10.00 – 16.00 Uhr, Obelisk Hadersfeld. Dorferneuerungsverein Hadersfeld

Erntedankfest in Hintersdorf

10.30 Uhr Hl. Messe, Filialkirche Hintersdorf.
Röm.Kath. Pfarre St. Andrä v. d. Hgt, www.pfarre-staw.at

DO, 29.9.

Kommunikation in der Validation

18.30 – 21.00 Uhr, Musikschulsaal, St. Andrä. Workshop mit Andrea Goldemund. Beschränkte Teilnehmer*innenzahl, Anmeldung bis 27.9. post@staw.at. Gesundes StAW Marktgemeinde St. Andrä-Wördern www.staw.at

FR, 30.9.

Gemeinderatssitzung

18.00 Uhr, Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

SA, 1.10.

Herbstfest – Karin Krenn

13.00 – 20.00 Uhr, Gaumenfreuden, Hauptstr. 79, Hadersfeld.
Dorferneuerungsverein Hadersfeld

SO, 9.10.

Jubelpaarmesse

10.15 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä.
Röm.Kath. Pfarre St. Andrä v. d. Hgt, www.pfarre-staw.at

SA, 15. – SO, 16.10. NÖ Tage der offenen Ateliers

MI, 26.10.

Tag der offenen Tür – Hobbyschnitzer Fucac

10.00 – 18.00 Uhr, Fam. Gerhard Fucac, Feldgasse 29, Hadersfeld.

FR, 11.11.

Kabarett „Grand Hotel Supancic“ mit Mike Supancic

20.00 Uhr, Musikschulsaal, St. Andrä.
Marktgemeinde St. Andrä-Wördern www.staw.at

Sie finden den
Veranstaltungskalender der
Gemeinde auch auf
www.staw.at
Dort können Veranstalter
Ihre Beiträge selbst eintragen.

Maria Brandl- Beachvolleyball- Turnier

30./31.7.2022

Dieses Jahr
am Sonntag mit
mixed Teams!

Aufwärmen: ab 9.30 | **Beginn:** 10.00 Badewiese

Am Samstag in 4er Teams mit mindestens 1 Mann/Frau pro Team und am Sonntag in 2er Teams mixed. Wir spielen im Satz bis 21 in den Gruppenspielen, KO-Partien best of 3 bis 21, 3. bis 15 bei beiden Turnieren.

Abkühlung ist im Altarm möglich, eine kleine Gartendusche am Platz und Trinkwasser in der Nähe, sowie Obst stehen zur Verfügung. Essen und Trinken gibt es bei der Hafenschenke!

Anmeldungen fürs Turnier **ab Erscheinen des Amtsblattes 3/22 bis 29. Juli** bei Michi Brandl 0650/5335216.

Wir freuen uns auf's Turnier!

Michi Brandl, Aida Maas-Al Sania & Alfred Stachelberger

WIN2day PRO 80 Beachvolleyball Turnier



Foto © Bernadette Dockner

Heuer fand erneut das WIN2day PRO80 Beachvolleyball Turnier in Greifenstein von 1.-3. Juli statt. Dieses Jahr im großen Stil mit Musikturm, Tribünen, Foodtrucks und einem Rahmenprogramm und Sonnenschein! Spieler und Gäste waren begeistert von der unglaublichen Atmosphäre. Die Sport Union StAW, Spieler und Besucher freuen sich auf's nächste Jahr.

Obfrau Michaela Stadler, die beiden Organisatoren Felix Volkmaier (1.R. li) und Raphi Lang (1.R.re) begrüßten mit den Lokalmatadoren Tim Berger/ Michael Klemen (1.R. Mitte) Bgm Maximilian Titz, VizeBgm. Ulli Fischer, OV Heidrun Tscharnutter und Alfred Kögl, sowie GR Martin Junek, GGR Dieter Gilnreiner, GR Aida Maas-Al Sania sowie den Trainer Robert Nowotny.

Bäume für die Zukunft

Kuchen Tom übernahm Baum- patenschaft

Thomas Baumeister, Inhaber der Fa. Kuchen Tom spendete 3 Obstbäume, die im ÖBB Areal gepflanzt wurden. Ressortleiter Christian Kraft und Gemeinderätin Astrid Pillmayer bedanken sich herzlich bei Thomas Baumeister für die Baumspende und bei den ÖBB für die Zurverfügungstellung der Fläche.

Wir hoffen nun, dass dieses Beispiel Schule macht und dass sich weitere Firmen dieser Initiative anschließen. Sie möchten auch einen Baum spenden, der auf eine öffentliche Fläche gepflanzt wird? Bitte wenden Sie sich diesfalls an post@staw.at Stichwort: Baumspende.!



Im Bild v.l.: Bauhofmitarbeiter „Mici“ Idrizi (sorgte dafür, dass die Bäume fachkundig eingesetzt wurden – Danke!), Astrid Pillmayer, Thomas Baumeister und Christian Kraft.



Am 23.04.2022 fand wieder die Frühjahrsräumung der Berg- und Naturwacht, Ortsgruppe Hadersfeld statt. Zahlreiche Helfer haben mit ihren Einsatz dazu beigetragen, dass die Wanderwege und der Straßenrand in und rund um Hadersfeld vom Müll befreit wurden und das Ortsbild somit wieder ein Schönes ist. Ein herzliches Dankeschön an alle!

Ortsvorsteher Thomas Straka

Aktuelle Öffnungszeiten des Altstoffsammelplatzes

- Mittwoch, 13.00 – 16.00 Uhr
- Freitag, 12.00 – 16.00 Uhr
- Samstag, 08.00 – 12.00 Uhr



Gemeindesammelzentrum
Wienerstr. 24, St. Andrä-Wördern

EVN Bonuspunkte Spendenaktion: Mehr Bäume für meine Gemeinde!



Gemeinsam mit NÖ Gemeinden – und auch mit St. Andrä-Wördern – startet die EVN die Aktion „Mehr Bäume für meine Gemeinde“. Dabei kann ab 1. Juni 2022

jeder EVN Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten. Mit den gespendeten Erträgen werden heimische Baumarten erworben und auf dem Gemeindegebiet gepflanzt.

Gespendet werden kann bis 30. September 2022.

Bonuspunkte sammeln & spenden – So funktioniert's

Alle EVN Haushaltskunden, die Strom oder Gas beziehen, sammeln schon allein damit ganz automatisch Bonuspunkte. Zusätzlich können mit wenig Aufwand noch mehr Bonuspunkte gesammelt werden – etwa mit der Nutzung der E-Mail-Rechnung oder der Registrierung für die EVN Online Services PLUS. **Die gesammelten Bonuspunkte können für viele unterschiedliche Produkte und Dienstleistungen eingelöst, aber auch gespendet werden:**

1. Website evn.at/baumaktion aufrufen
2. Anmelden, um den aktuellen Bonuspunkte-Stand zu erfahren
3. Gewünschten Spendenbetrag eintragen
4. „Jetzt Bonuspunkte spenden“ bestätigen.

„ Wir möchten mit dieser Aktion noch mehr Erholungsräume auf lokaler Ebene schaffen und unterstützen. Gleichzeitig geht es uns natürlich auch um die Bewusstseinsbildung und den Umweltschutzgedanken. “

skizziert Bürgermeister Maximilian Titz die Idee

Alternativ kann auch per Mail: info@evn.at oder in einem EVN Service Center: evn.at/standorte gespendet werden. Mehr unter www.evn.at

EVN
Energie. Wasser. Leben.

BONUS FÜR
unsere Gemeinde

Spenden Sie jetzt Ihre EVN Bonuspunkte für mehr Bäume in der Gemeinde!
Mehr auf evn.at/baumaktion



Neue Informations-Broschüre des Musik- und Gesangsvereins St. Andrä-Wördern

Die Idee zu dieser Broschüre entstand schon 2021. Geplant war immer eine aktuelle Informationsbroschüre des Musik- und Gesangsvereins – in Ergänzung der Ausstellung „100 Jahre Musik- und Gesangsverein“ und der Broschüre zum gleichen Anlass im Jahr 2008. Viel hat sich seither getan, Einiges hat sich verändert.

Was macht diesen Verein so besonders?

Der MGV spielt eine wichtige Rolle in unserer Gemeinde: viele Menschen

arbeiten und musizieren in den einzelnen Gruppierungen. Jede Gruppierung stellt sich in Wort und Bild vor: Blasmusik, Hagenthaler Chor, Kirchenchor, Hagenthaler Dorftanzmusik, Musenküsse



Die Broschüre wird gratis erhältlich sein:

- bei allen Veranstaltungen des Musik- und Gesangsvereins
- beim Bürgerservice im Gemeindeamt, Altgasse 30
- und in allen Ortsvorstehungen: Altenberg-Greifenstein, Hadersfeld, Hintersdorf, Kirchbach

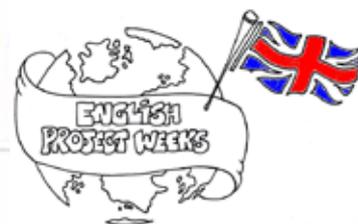
Jon und Kelvyn sind "Native Speakers", die in Österreich leben. Jon lebt seit 2001 in St. Pölten und ist qualifizierter TEFL-Ausbilder. Kelvyn lebt seit 2007 in Amstetten und ist ebenfalls qualifizierter TEFL-Ausbilder.

Jon und Kelvyn haben beide schon in Schulen in ganz Österreich gearbeitet und möchten ihre einzigartigen English Project Wochen auch Ihren Kindern präsentieren.

Das Team mit engagierten "Native Speakers" freut sich auf ein baldiges Treffen mit Ihren Kindern!

Holidays can be fun...

...und gleichzeitig nützlich! Unser Sommer-Camp kombiniert aktives Sprachtraining mit großartigen erholsamen Aktivitäten. Kinder und Teenager lernen genau das richtige Englisch durch Spiel und mit Spaß.



Sports Drama Games
Outdoor activities Film Workshop

8. St Andrä-Wördern Summer Camp

Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä-Wördern.

1. – 5. August 2022

8.00 – 15.30 täglich.

Die Schüler können ihre Englisch-Sprachkenntnisse mit Native English-Trainern verbessern und erleben eine Woche voll Spaß in einer geschützten Umgebung. Unser Sommer-Camp für Schüler der 5. bis 8. Schulstufe bietet eine unbeschwernte Sprachwoche mit wertvollen Erfahrungen, welche die Schüler mit optimaler Vorbereitung für das kommende Schuljahr unterstützt.

Preis: € 120,- pro Schüler (50% Ermäßigung pro Geschwisterkind)

die Schüler benötigen: Kugelschreiber, Bleistifte, Mappe, Englisch-Deutsch Wörterbuch (wenn möglich), Jause.

Kalte Getränke werden ganztätig verfügbar sein.

VERBINDLICHE ANMELDUNG bis 22.07.2022: post@staw.at oder bei Karin Schlack, Altgasse 30





Bürgermeisterin Marion Sander, dritte von links sitzend, dahinter Bürgermeister Maximilian Titz, sowie die Gemeindevertreter und die mitge-
reisten Greifensteiner aus Hessen Text & Foto: Sibera

Partnergemeinde Greifenstein und Marktgemeinde St. Andrä-Wördern vertieften die Freundschaft

Die Besucher*innen der Partnerge-
meinde Greifenstein aus Hessen im
Westerwald absolvierten ein vielsei-
tiges Vier-Tage-Programm mit den
Gemeindevertreter*innen aus St. An-
drä-Wördern.

Nach der Ankunft stiegen sie im
Hotel Marienhof in Kirchbach ab.
Sie besuchten unter anderem den
Musik- und Gesangvereinsheurigen in
St. Andrä. Es gab einen Sektempfang
durch Bürgermeister Maximilian Titz,
dem Kulturgemeinderat Alfred Sta-
chelberger und Gemeindevertretern

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes
und anschließender Führung der
neuen Büroräume durch Obersekre-
tär Peter Ohnewas. Der Gemeinde-
vorstand von Greifenstein, Hessen,
und Bürgermeisterin Marion Sander,
überreichten Bürgermeister Maximili-
an Titz ein Präsent.

Das Programm beinhaltete außer-
dem einen Besuch im neuen Bauhof,
ein Mittagessen in der Wasserschi-
schule, Besuch der Greifvogelzucht
Kirchbach, Besuch des Alten Kinos
und Vorstellung des Dorfplatzes mit

anschließendem Abendessen in der
Hofküche. Am darauffolgenden Tag
fuhren alle zur Stadtbesichtigung nach
Wien. Das Abendessen erfolgte in der
Hafenschenke im Gasthaus von Alex
und Gabi Pekar in Altenberg.

Am letzten Tag stand die Hl. Messe in
St. Andrä und anschließender Früh-
schoppen am Musik- und Gesangver-
einsheurigen in St. Andrä an, bevor
man sich von den Freunden der Part-
nergemeinde Greifenstein, Hessen
verabschiedete und diese die Heim-
reise nach Deutschland antraten.

www.ptacek.at
office@ptacek.at

PTACEK

INSTALLATIONEN GmbH

3433 KÖNIGSTETTEN
Kirchengasse 36

Tel. 02273 / 51 52

**Schenken auch Sie Ihr Vertrauen
einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!**

- Badrenovierung von A–Z, Reparaturen
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Zertifizierter Wärmepumpeninstallateur
- Pellets-, Solar- u. Alternativenergieanlagen
- Organisation sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!



Ingrid Schwarzenberger

Eine Hebamme rund um die Geburt

IM GESPRÄCH

Das Interview führte Aida Maas-Al Sania

Was hat dich bewogen, Hebamme zu werden?

Den Impuls hat die Mutter meiner Freundin Eva gesetzt, als sie meinte, dass ich Hebammenhände hätte. Aus der Idee wurde schließlich eine Entscheidung, mich dem Wunder der Geburt sowie der verletzlichen Stärke der Kinder mehr zu widmen. Mit 18 habe ich mich bei der Hebammenschule beworben, leider gab es keinen Platz mehr, so habe ich mich für die Ausbildung zur diplomierten Kinder- und Säuglingskrankenschwester entschieden.

Als Kinder- und Säuglingskrankenschwester hast du auch gearbeitet?

Ja, zunächst auf der Frühgeburten-Intensiv-Station im Mautner Markhof Kinderspital und später im Goldenen Kreuz auf der Neugeborenen Station. Nachdem mich die Hebammenschule kontaktierte, habe ich 1994 mein Diplom zur Hebamme gemacht.

Hast du im Krankenhaus oder freiberuflich gearbeitet?

Beides: zunächst im Krankenhaus Stockerau, dann in Klosterneuburg auf der Geburtsstation. Nach der Geburt meiner ersten Tochter Helena (1996) war ich aber als freipraktizierende Wahlhebamme in Klosterneuburg tätig. Ich habe dort diverse Kurse rund um die Geburt (Schwan-

gerschaftsgymnastik, Babypflegekurs, Geburtsvorbereitungskurs, Rückbildungsgymnastik) aufgebaut und durchgeführt. Im Jahr 2000 kam Ida zur Welt. Danach arbeitete ich ausschließlich freipraktizierend und führte Geburtsbegleitungen und auch Hausgeburten durch. Mit der Geburt meiner dritten Tochter Merlind (2004), die mit Down-Syndrom geboren wurde, ist das Leben dann anders verlaufen, als gedacht.

Inwiefern hat es sich verändert?

Merlind benötigte mehr Zeit und Aufmerksamkeit, den Hebammenberuf in der Form weiter auszuüben ging nicht. Ich habe die Filzwerkstatt Pfiffikus gegründet und bin seit 2010 zertifizierte Filzgestalterin. Beim Filzen konnte ich mir die Zeit selber einteilen und das Gestalten mit der bunten Wolle sowie das Anleiten von Kursen hat mir Freude bereitet.

Und doch wieder Hebamme, aber „rund um die Geburt“?

2016 bin ich als Kassenhebamme wieder eingestiegen. Ich biete nun Schwangerenvorsorge, Nachbetreuung im Wochenbett, Stillberatung und Kurse an, Geburtsbegleitung nicht mehr. Es ist mir ganz wichtig, mir in meinem „zweiten Hebammenleben“ bei den Hausbesuchen viel Zeit für die Klientinnen zu nehmen und mich einzulassen – ich bin nämlich keine

„Geschwinde“. In der Krankenhausstruktur war das nicht immer möglich. Das eigenverantwortliche Arbeiten gefällt mir sehr gut, was mir manchmal fehlt, ist der Austausch. Aber da haben wir nun eine Gruppe gebildet. Im Bezirk Tulln kann ich auch auf ein gut funktionierendes Netz an Kooperationspartnerinnen zurückgreifen.

Was bedeutet Kassenhebamme genau?

Der Vorteil für Klientinnen ist, dass sie für meine Hausbesuche nichts bezahlen müssen. Die Gesundheitskasse zahlt bis zu 13 Hausbesuche nach der Geburt, je nachdem ob Spontan- oder Kaiserschnittgeburt.

Es war also eine gute Entscheidung?

Definitiv! Ich finde es fein, dass ich in der Region arbeite, die Kleinen immer wieder treffe, meine Kurse hier anbiete und meine Hausbesuche bei schönem Wetter mit dem Rad machen kann.

Und in Altenberg zu wohnen!

Auch das war eine gute Entscheidung, hierher zu ziehen. Seit 10 Jahren wohne ich mit meiner Familie jetzt in Altenberg und fühle mich sehr wohl hier. Ich genieße die Naturnähe, die freundlichen Kontakte im Ort und die vielfältigen Angebote und Initiativen: ich wohne sehr gerne hier.

Danke für das Gespräch!

www.hebamme-ingrid.at

Timon Maurer

Doppelter Junioren- Europameister & Bronze im Weltcup

Für eine Sensation sorgte Timon Maurer mit seinen 21 Jahren im Kajak Flachwasser.

Der gebürtige Wörderner holte sich mit seinem Rennkajak beim Welt Cup in Polen die Bronze Medaille über die 1000 m Distanz, hinter dem amtierenden Weltmeister und einem Australier. Er war damit nach 39 Jahren der erste Österreicher wieder am Stockerl bei einem Großereignis.

Ein paar Wochen später am 26.6. 2022 wurde er bei der U 23 Europameisterschaft in den Disziplinen 500 m und 1000 m Junioren Europameister. „Begonnen mit dem Kajak

fahren habe ich schon sehr zeitig, beim Ferienspiel 2009 der Kajak Union Greifenstein. Nach diesen ersten Erfahrungen bin ich in die Wiener Kuchelau gewechselt, wo ich derzeit mit dem Nationaltrainer das Training absolviere. Das Hauptziel in dieser Saison sind die U 23 Weltmeisterschaft in Szeged und vorher noch die Europameisterschaft in der

allgemeinen Klasse. Natürlich sind die Olympischen Spiele 2024 eine Herausforderung und ich hoffe, dass ich die Qualifikation hierfür schaffen werde.“, sagt Timon Maurer.

Text & Fotos: M. Kugler





Sommerferien im JUZ

Auch in den Sommerferien hat das JUZ die meiste Zeit über geöffnet.

Das JUZ kann im Juli und in der ersten, sowie der letzten Augustwoche jeweils Di, Mi & Do von 13:00 – 19:00 besucht werden. In dieser Zeit kannst du bei uns Spielen, neues Lernen, mit uns Ausflüge unternehmen oder an unseren Ferienaktionen teilnehmen.

Das Jugendzentrum STAW lädt am 12.07.2022 und 19.07.2022, Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren zum **Schmuckbasteln** ein. Für jeweils zwei Stunden werden wir Schmuckstücke aus Fimo und Perlen herstellen. Hierbei kannst du deiner Fantasie freien Lauf lassen und deine fertigen Stücke am Ende gleich mit nach Hause nehmen.

Vom 22.08. bis 26.08. findet außerdem auch unser **Zirkus-Sommercamp für Kinder ab 8 Jahren** im Musikschulsaal statt.



Dorffest

Beim Dorffest haben wir ein vielfältiges Angebot für Kinder und Jugendliche bereitgestellt. Der Jugendgarten verwandelte sich in einen Chillout-Garten, wo sich die Besucher:innen mit selbstgemachtem Eistee erfrischen konnten.

Am Freitag fand ein Mario Kart Turnier statt, wo acht Teilnehmer:innen gegeneinander antraten und Preise gewinnen konnten, am Samstag war Tag der offenen Tür bei Kaffee und Kuchen und die Preisverleihung vom Kurzfilmwettbewerb. Die eingereichten Filme können Sie auf Instagram und TikTok unter #juzhierbinich finden. Dank großzügiger Sachspenden konnten Kinder und Jugendliche im JUZ ausgiebig am Dorffest feiern: Wir bedanken uns bei der Tullnerfelder Bäckerei für Kuchen und Strudel, beim Eisfux für Gutscheine und beim Gärtnerhof Distelfink für Jungpflanzen, die unseren Jugendgarten verschönern. Die Gewinner:innen von unserem Kurzfilmwettbewerb #juzhierbinich haben sich über coole Preise gefreut, finanziert von der Europäischen Union.



#juzhierbinich

Ein ganzes Jahr lang hat uns das EU-Projekt begleitet. Was für eine tolle Erfahrung!

Kinder und Jugendliche unterschiedlichen Alters und Herkunft haben sich hier eingebracht und einander kennengelernt. Es wurden zahlreiche kreative, lustige und auch nachdenkliche Kurzfilme bei unserem Video-Wettbewerb eingereicht.

Teilgenommen haben sowohl Besucher:innen, die uns schon seit ihrer Kindheit an kennen und ukrainische Jugendliche, die erst seit März in St Andrä-Wördern leben.

Bühne frei für den neuen

Vertikaltuchkurs

mit Petra Maria Ganglbauer

ab September 2022 im Turnsaal der VS St. Andrä/Wördern

- für Kinder: Samstag, 10:00-12:30 Uhr (14 tägig)

- für Erwachsene: Montag, 16:30-18:00 Uhr

Genauere Informationen folgen noch! Bei Interesse bitte um eine Nachricht an: petra.ganglbauer@gmail.com

News aus dem Eulennest

www.eulennest.bvoe.at



Welttag des Buches

Robert Handl und Ulrike List trotzten dem windigen und regnerischen Wetter beim Verteilen der Bücher am Welttag des Buches. Beim Kreisverkehr verschenkten wir Krimis, Romane, Sach- und Fachbücher, sowie Kinder und Jugendbücher.



für einen historischen Roman lebendig werden kann: Wie wäre man zu Lebzeiten von Friedrich Engels von Altena nach Brüssel gekommen, wo „Und morgen eine neue Welt“ beginnt? Röhrig könnte sich eine Kutsche für den ersten Abschnitt vorstellen, eine Weiterreise mit dem Zug und Raddampfer und für den letzten Abschnitt den Zug bis Brüssel. Tilman Röhrig macht Geschichte lebendig!

Lesung – Tilman Röhrig

Am 7. Juni war der mehrfach preisgekrönte Autor Tilman Röhrig zu Gast im Pfarrsaal St. Andrä vor dem Hagenthale (eine Kooperationsveranstaltung des KBW St. Andrä v. d. Hagenthale und der Bücherei Eulennest).



Gabi Willhalm rechts im Bild stimmte die Zuhörer:innen mit einer einfühlsamen, persönlichen und interessanten Rede auf die hörenswerte Lesung ein. Büchereileiterin Astrid Pillmayer, Büchereimitarbeiterin Karin Lotteraner-Krischanitz (war für den Büchertisch an diesen Abend zuständig) und Ulrike Liste von KBW genossen den kurzweiligen Abend sehr (v.l.).

Besonders lebendig gestaltete der Autor den ersten Teil dieses Abends mit einer Lesung aus seinem Roman „Und morgen eine neue Welt“, in dessen Mittelpunkt Friedrich Engels steht.

Röhrig, nicht nur Schriftsteller, sondern auch Schauspieler, nahm die Zuhörer gekonnt mit in das Geschehen und verdeutlichte mit einem Gedankenspiel, wie die Geschichte

Im zweiten Teil dieses Abends bot er den Zuhörern einen kurzen Einblick in seinen neuesten Roman über Franz Marc, den bedeutendsten Maler des Expressionismus „Der Maler und das reine Blau des Himmels“ (Dieser Roman erscheint im Juli 2022).

Die Gäste dieses stimmungsvollen Leseabends lernten nicht nur den Autor und Schauspieler, sondern auch den Maler Tilman Röhrig kennen. Sieben farbenprächtige Bilder mit den poetischen Titeln Pferdchen, Sehnsucht, Das Fuchslein, Behütet, Perlen, Zuversicht und Das Lächeln waren zu bestaunen und als signierte Kunstdrucke bestellbar.

Büchereileiterin ist ausgebildete ehrenamtliche Bibliothekarin



Nach der Absolvierung von in Summe drei Ausbildungswochen im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (Bifeb), in denen Medienkunde, Medienpflege, Marketing und Veranstaltungsmanagement unterrichtet wurden, und nach dem Verfassen einer schriftlichen Projektarbeit, mündlicher Präsentation dieser Arbeit und Prüfung wurde Astrid Pillmayer im April 2022 von der Prüfungskommission das Zertifikat „ausgebildete ehrenamtliche Bibliothekarin“ verliehen!



Gemeindequiz – Preisverteilung

Im Rahmen des Dorffestes überreichte Karin Lotteraner-Krischanitz, Mitarbeiterin in der Bücherei, im Beisein des Kulturreferenten Alfred Stachelberger die Preise (Geschenkkorb und 2 Buchpakete) unseres Quiz an die Gewinner*innen.

David Karner am Dorffest

Regionalität wird bei uns im Jubiläumsjahr „100 Jahre Niederösterreich“ groß geschrieben. Am Samstag war der Tullnerfelder Autor David Karner mit seinem Buch „Der magische Wald“ im Rahmen des Dorffestes in der Bücherei zu Gast. Passend dazu gab es verschiedene kreative Stationen.

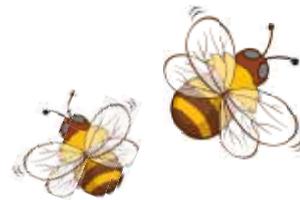


SOMMERLESE-CHALLENGE 2022 2.7. – 3.9.2022

Auch in diesem Sommer bekommen Kinder von 6 bis 14 Jahren einen Lesepass und können 6 Bücher über den ganzen Sommer lesen. Pro Buch bekommen die Kinder einen Sticker oder Stempel auf ihren Lesepass. Wenn man den Pass voll hat, warten tolle Preise! Mehr Information zur Sommer Lese-Challenge gibt es in der Bücherei.



Wir für Bienen in St. Andrä-Wördern



Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Artenvielfalt und deren Schutz in unserem Bundesland gelegt. Um auch die Kleinsten für die Wichtigkeit unserer Wildbienen zu begeistern, gibt es heuer zum ersten Mal ein „Wir für Bienen“ Ferienset.

Jeder von uns in St. Andrä-Wördern kann seinen Teil zur biologischen Vielfalt beitragen und den Bienen und Insekten Heimat geben.

Bgm. Maximilian Titz

Bienen-Ferien-Set für Kinder

Malen, kleben, rätseln & lernen

Mit dem Ferienset für Kinder von „Wir für Bienen“ sollen auch schon die 4- bis 11-jährigen über die Wichtigkeit der Artenvielfalt informiert werden. Spielerisch und in bunter Vielfalt wird das Ferienset an die Gemeinden NÖ ausgegeben.

Ein Ferienset für schlaue Kids

Enthalten im Ferienset ist ein vielseitiges Plakat, welches nicht nur als Malunterlage und Stickervorlage dient, sondern auch viele Informationen über Wildbienen und deren Wichtigkeit beinhaltet. Bäuerinnen und Bauern und deren tägliche Leistung zum Erhalt der Wildbienen sind ebenfalls zentrales Thema. Zusätzlich befindet sich auch ein 4-teiliges Buntstifte-Set darin. Die Sticker von den Wildbienen dienen zum Kleben auf das Poster zur jeweiligen Biene und deren Infos.

„Wir für Bienen“ Kinderseite

Um den schlaun Kids auch Online viele tolle Ideen zu bieten, gibt es auch seit kurzem die „Wir für Bienen“ Kinderseite. Auf der vielfältigen Kinderseite können nicht nur weitere Malvorlagen gefunden werden, sondern auch Basteltipps, Rezepte und ganz viele wichtige Infos zu Wildbienen in Niederösterreich und wie man sie schützen kann.

www.wir-fuer-bienen.at/kinder

UGR Rudolf Hammer und UGR Harald Sattmann unterstützen die Kampagne „Wir für Bienen“ in St. Andrä-Wördern. Feriensets können am Gemeindeamt abgeholt werden – solange der Vorrat reicht.



Malwettbewerb für Kinder

Zusätzlich können auch kleine Überraschungen gewonnen werden. Der Malwettbewerb lädt dazu ein, das Ausmalbild des Plakates auf unsere Website hochzuladen und somit eine kleine Überraschung zu erhalten. Die bunte Galerie aller eingesendeten Zeichnungen kann auf www.wir-fuer-bienen.at/galerie bewundert werden.



© vecteezy.com

Fließ nicht fort – bleib im Ort!

Nutzung und Versickerung von Regenwasser

Regenwasser für den Garten

Die Nutzung von Regenwasser im Garten ist eine sinnvolle Maßnahme, bei der sich erhebliche Mengen an Trinkwasser in einem Haushalt einsparen lassen. Das Regenwasser wird über die Dachfläche gesammelt, mechanisch gefiltert und in einem unterirdischen Behälter gespeichert. Eine Tauchpumpe sorgt für die Förderung zu den Verbrauchsstellen. Ist der Behälter leer, schaltet die Anlage auf Leitungsbetrieb um.

Versickerung von Regenwasser

Die Niederschläge von heute sind das Grundwasser von morgen. Die Vorteile liegen vor allem in einer Stabilisierung des lokalen und regionalen Grundwasserhaushalts und in der Möglichkeit, bei einer dezentralen Re-

genwasserversickerung die Abwasserkanalisation geringer zu dimensionieren. Versickerungselemente können eine gestalterische Bereicherung in Ihrem Garten darstellen oder unauffällig in den Garten integriert werden.

Entlastung von Kläranlagen und Gewässern

Bei Starkniederschlägen wirken Regenwassersammelanlagen als Rückhaltebecken. Es kommt zu einer Entlastung der Kanalisation und der Kläranlagen. Die Qualität der Gewässer steigt, weil Kläranlagen bei starken Regenfällen weniger unvollständig gereinigtes Abwasser abgeben. Wer in Niederösterreich das Regenwasser nicht in die Kanalisation einleitet, sondern am eigenen Grund versickert, kann seine Abwassergebühren um bis zu 10 Prozent reduzieren.



© eNu



...denn versichern heißt vertrauen!

Robert Fink

Ihr Berater in Versicherungsfragen

Beratung & Optimierung KG

Tel.Nr.: +43 650 535 7080

E-Mail: robert.fink@beratung-optimierung.at

Firmensitz: **Außenstelle:**
Austraße 7 **Flurgasse 29**
3512 Mautern **3423 St. Andrä-Wördern**



kompetent verlässlich für SIE da!

Ein Tag im Zeichen des Friedens an der Volksschule StAW



Hand und somit auch von Herz zu Herz weitergereicht wird, soll die gemeinsame Freude dazu beitragen, Freundschaft und Frieden auf der ganzen Welt zu stärken!

Die Kinder der Volksschule STAW haben für diesen Tag Fahnen und Symbole des Friedens vorbereitet, um die Läuferinnen und Läufer gebührend zu empfangen.

Da das Wetter an diesem Tag nicht so mitspielte, liefen die Läuferinnen und Läufer beim Musikschulsaal ein und trafen im Turnsaal auf alle Kinder der Volksschule, welche sie mit Jubel und Friedensliedern begrüßten.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurden die verschiedenen Nationalitäten der Läuferinnen und Läufer von den Kindern erraten. Weiters wurde die Fackel mit zahlreichen Friedenswünschen von Kind zu Kind weitergereicht. Zum Abschluss liefen alle gemeinsam im Zeichen des Friedens eine kleine Runde im Turnsaal. Danach verabschiedete sich das LäuferInnen-team wieder, um ihren Friedenslauf fortzusetzen. Die Kinder und das gesamte Team der Volksschule St. Andrä – Wördern freuten sich sehr über diesen Besuch im Zeichen des Friedens!

Am Donnerstag, den 9. Juni 2022, besuchten die internationalen Läuferinnen und Läufer des SRI CHINMOY ONENESS-HOME PEACE RUNS die Kinder der Volksschule St. Andrä-Wördern

Dieser Lauf im Zeichen des Friedens ist ein weltweiter Fackellauf mit dem Ziel, das friedvolle Zusammenleben zwischen Menschen aller Länder, Kulturen und Glaubensrichtungen zu fördern. Seit seiner Gründung 1987 erreichte der Lauf Millionen von Menschen in über 150 Ländern auf allen Kontinenten. Dabei trägt ein international besetztes LäuferInnen-team eine brennende Fackel als Symbol des Friedens rund um den Erdball. Wenn die Fackel von Hand zu





Schulfest

Am Freitag, den 24.06.2022, war es endlich wieder soweit – die Volksschule St. Andrä-Wördern konnte nach langer Zeit wieder ein wunderschönes Schulfest feiern!

Das Fest stand ganz im Zeichen von Bewegung, Spiel und Spaß, um das Miteinander wieder in vollen Zügen

genießen zu können. Der Elternverein sorgte für das leibliche Wohl.

Das Team der Volksschule St. Andrä-Wördern stellte gemeinsam mit Sporttrainern ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zusammen, um einen tollen Nachmittag für die Kinder und deren Familien zu gestalten.

Die Auftritte des Schulchors und der Schulspielgruppe sorgten für tolle Unterhaltung im Musikschulsaal.

Zum Abschluss wurden auch die Kinder der 4.Klassen an diesem Tag feierlich verabschiedet! Wir wünschen ihnen auch auf diesem Weg nochmals alles Gute für die Zukunft!

MITTELSCHULE

Kreativwettbewerb „100 Jahre Niederösterreich“

Im Rahmen des Kreativwettbewerbes „100 Jahre Niederösterreich“ versetzten sich die Kinder der 2a MS St. Andrä/Wördern in niederösterreichische Sagenfiguren. In Texten, Sagenkisten und Kostümen setzten sich die Schüler/innen mit dem sagenhaften Niederösterreich auseinander.

Zuletzt ist nur noch zu sagen, dass das Projekt Kindern und dem durchführenden Lehrerteam (Frau Schuster- Petri, Herr Christoph Sadler) viel Spaß bereitet hat und alle mit Feuereifer und Engagement Einzigartiges geschaffen haben!



Wettbewerb Prima La Musica

Aufgrund der Coronamaßnahmen wurde Prima La Musica in Niederösterreich in hybrider Form abgehalten. Dies bedeutete für die jüngeren Altersgruppen, dass sie ihren Auftritt in Form eines ungeschnittenen und unbearbeiteten Videos vorbereiten und rechtzeitig abgeben mussten. Auch Kathrin Spielvogel aus der Violinklasse Mag.art. Salome Zahedi nahm in dieser Form am Wettbewerb teil. Sie erspielte in ihrer Wertungskategorie Violine Solo Altersgruppe A einen zweiten Preis! Kathrin konnte somit am Erfolg des letzten Jahres anschließen, wo sie mit dem Ensemble Duo Piccolo als einziges Ensemble in der Altersgruppe A in Niederösterreich teilgenommen hat. Wir gratulieren der jungen Musikerin und ihrer Lehrerin und wünschen ihr auf ihrem musikalischen Weg weiterhin alles Gute!



Orchester Bambini

Das jüngste Orchester unserer Musikschule wurde im September 2021 gegründet. Es ist eine hervorragende Möglichkeit für die jungen Schüler der Streicherklassen, sich als Teil eines großen Ganzen zu erfahren und die bereits erlernten Fähigkeiten gemeinsam einzusetzen. Frau Mag. Art. Salome Zahedi leitet mit viel Liebe, Geduld und Zielstrebigkeit die jüngsten MusikerInnen, die ganz offensichtlich große Freude beim gemeinsamen Musizieren in ihrem Orchester haben.



Übertrittsprüfungen

Auch im heurigen Schuljahr gab es die Möglichkeit, Übertrittsprüfungen von einer Leistungsstufe in die nächste zu absolvieren. Im Rahmen der Prüfung gibt es einen theoretischen Teil in Form eines Theoriekurses, der kostenlos als Ergänzung zum Instrumentalunterricht besucht und mit einem schriftlichen Test abgeschlossen wird. Der praktische Teil der Übertrittsprüfung findet in Form von einem Vorspiel vor einer kleinen Jury statt. Die Schüler bereiten mit ihren Lehrern ein kleines Konzertprogramm vor. Ein Teil des Vorspiels beinhaltet

auch einen technischen Teil, in dem Tonleitern, Blattspiel bzw. Etüden vorzutragen sind. Die Erfahrung zeigt, dass sich die Schüler durch diese Prüfungen enorm weiterentwickeln, verbessern und ihren Horizont erweitern.

Folgende Schüler haben eine Übertrittsprüfung erfolgreich absolviert:

Elementarstufe – Unterstufe

Klasse Mag.art. Jun Aigner:
Lilia Jagersberger (Cello)

Klasse Mag.art. Salome Zahedi Taheri:
Evdokia Romanova (Violine)
Anna Michaela Bota (Violine)
Miriam Brenneis (Violine)
Marcel Jansky (Violine)
Valentin Rabeder (Violine)
Kathrin Spielvogel (Violine)
Leonhard Kreuz (Violine)

Unterstufe – Mittelstufe

Klasse Mag.art. Salome Zahedi Taheri:
Lara Metz (Violine)
Jakob Zifferer (Violine)

Klasse Mag.art. Sonja Stelzer:
Lara Bilbeisi (Klavier)
Constance Dimopoulos (Klavier)

Wir gratulieren herzlich!

Hofküche vom Land NÖ ausgezeichnet!

In Niederösterreich gibt es bereits viele Frauen, die die globalen Nachhaltigkeitsziele, kurz SDGs, in der Praxis umsetzen. Das Land Niederösterreich zeichnete in der GARTEN TULLN Vorreiterinnen aus der Region aus. Unter den insgesamt acht Preisträger:innen ist auch das 8-köpfige Frauen-Team der Hofküche St. Andrä-Wördern.

Das Projekt Hofküche ist ein Social Business, das den Spagat zwischen professioneller Nutzung und Gemeinschaftsküche schafft und zudem Arbeitsplätze für "arbeitsmarktfremde Personen" ermöglichen will, und eingebettet im Gesamtprojekt DORFPLATZ – einem Zentrum für kooperatives Arbeiten und Leben ist. Das Team pflegt regionale Kooperationen und möchte langfristig die



Barbara Resl und Christina Grassnigg freuen sich stellvertretend für das ganze Team über die Auszeichnung. Foto © gleich.wandeln | Euller

wirtschaftliche Zusammenarbeit in der Region stärken. So startete 2021 das Kooperations-Projekt "eingekocht & ausgepresst", wo überschüssige Lebensmittel professionell verarbeitet werden. .

„Die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele zeigen uns wie ein Kompass den Weg in eine weltweit gute Zukunft. Mit unserer Landesinitiative „gleich.wandeln“ haben wir Frauen aus Niederös-

terreich vor den Vorhang geholt, die beruflich und auch privat Pionierinnen sind. Danke für dieses wegweisende Engagement“, gratuliert LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

„gleich.wandeln“ ist ein Projekt des Landes Niederösterreich, Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft, in Kooperation mit Klimabündnis NÖ, Südwind NÖ und FAIRTRADE Österreich. Es wird durch die Austrian Development Agency (ADA) aus Mitteln der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit gefördert.



Beim **Bezirksfest "100 Jahre Niederösterreich"** in Tulln wurde unsere Gemeinde am Sonntag, 26. Juni u.a. vom **Verein Grenzenlos St. Andrä-Wördern** vertreten.

Besucher*innen konnten eine Postkarte mit "Rezepten für ein gutes Miteinander" an ihre Lieben schreiben.

Im Bild links: Bürgermeister Eisenschenk mit Elfriede Poinstingl (Grenzenlos)

UKRAINE – HILFE

Spendenaufruf



Gesucht wird nach wie vor noch **Sommerkleidung** –bitte keine Winterkleidung mehr bringen!

Haltbare Lebensmittel werden sehr benötigt.

SPENDENÜBERNAHME:

Samstag 10.00 Uhr bei der Newaghalle

Hebamme Ingrid

Rund um die Geburt



- Kassenvertrag für den Bezirk Tulln
- Mutter-Kind-Pass Beratungsgespräch
- Hausbesuche in der Schwangerschaft und nach der Geburt
- Stillberatung
- Kurse:
 - Geburtsvorbereitung
 - Schwangerschaftsgymnastik
 - Rückbildungskurs mit Baby
 - Beckenbodenkurs für Frauen

Ingrid Schwarzenberger
hallo@hebamme-ingrid.at

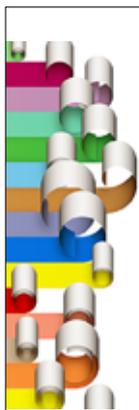
0676 / 55 63 565
www.hebamme-ingrid.at



TLIG Installationen
& Haustechnik
GAS • WASSER • HEIZUNG • SOLAR

*Wir führen alle Installationsarbeiten
fachmännisch aus, helfen auch bei kleineren
Problemen und sind schnell zur Stelle!*

3423 St. Andrä-Wördern, Römerstraße 6
Tel. 0676 / 751 00 33
www.tlig.at



homepartner
Malerbetrieb & Partner für Bauen und Wohnen

Innen-, Aussenmalerei
Holzschutz
Fassadengestaltung
Vollwärmeschutz
Stuck-, Gesimsrestauration
Trocken-, Innenausbau
Fenster, Türen
Bodenverlegung und -reparatur

0664/1865004

Alexander Kaut
Römerstrasse 8
3423 St. Andrä-Wördern

info@homepartner.at

www.homepartner.at

GEOWEBER
VERMESSUNG

Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

3400 Klosterneuburg
Roman Scholz-Platz 4
T 02243-28051
office@geoweber.at
www.geoweber.at



zt:

**moser
alarm**

Alarmanlagen | Videoüberwachung | Zutrittskontrolle

Ihr wirklich professioneller Partner
für Sicherheitstechnik

0664 / 395 61 35

3441 Dietersdorf

VERTRAUEN SIE DEM
TESTSIEGER

www.moser-alarm.at

SOZIALE DIENSTE & EINRICHTUNGEN

im Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 3423 St. Andrä-Wördern

SOZIALE BELANGE (kostenlos)

Dr. Walter Wotzel

Am 1. Donnerstag in jedem Monat von 17 bis 18 Uhr
(außer feiertags)

Da wegen der Corona-Pandemie derzeit das Gemein-
deamt nur bis 18 Uhr geöffnet ist, biete ich auch an, mich
unter 02242/33334 anzurufen (täglich zwischen 11 und
14 Uhr). Sollte ich nicht zu Hause sein, bitte ich, die Tele-
fonnummer für einen Rückruf auf den Anrufbeantworter
zu sprechen. Ich rufe zeitnah zurück. Wenn Sie mir unter
walter.wotzel@aon.at eine Mail mit der Beschreibung
Ihres Anliegens schicken, kann ich mich bereits vorinfor-
mieren, sofern erforderlich.

In besonders gelagerten Fällen bin ich auch zu einem
Hausbesuch bereit.

ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT (kostenlos)

Mag. Birgit Harold

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 17–18 Uhr.

Voranmeldung erforderlich unter 02262/63664!

RA Mag. Stefano Alessandro

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat in seiner Kanzlei,
Josef-Karner-Platz 1, 3423 Wördern
Voranmeldung unter 02242/32900!

ERSTBERATUNG MEDIATION (kostenlos)

Robert Handl

Dipl. Trainer für Wirtschafts- und Sozialkompetenz, ein-
getragener Mediator beim BMfJ jeden 3. Donnerstag im
Monat von 17–18 Uhr. Email: office.handl@a1.net

GESUNDHEITSANGEBOTE IM GEMEINDEAMT

*Sie haben die Möglichkeit, an drei Abenden – kostenlos und auf Wunsch
anonym – einfache Übungen (Klopfen bestimmter Akupunkturpunkte
mit den Fingern sowie Entspannungsübungen) zu erlernen, um Alltags-
probleme in den Griff zu bekommen, Burn Out vorzubeugen und lästige
Gedankenmuster „aufzubrechen“.*

Eine Einheit: 50 Minuten. Zur besseren Einteilung bitte unbedingt
voranmelden: 0676 713 66 44 („Codename“ falls anonym).

Jeden 2. Donnerstag im Monat 17.00–18.00 Uhr

Mag. Ulrike Anzenberger-Wohlfarter

Personzentrierte Psychotherapeutin nach Rogers, Fortbildung in
Traumatherapie, EMDR und Klopfakupressur nach F. Gallo.

www.wendepunkte.at

Apotheken-Turnus-Bereitschaftsdienst

ST. ANDRÄ-WÖRDERN

13., 18., 28.7. | 2., 6. (8-14.30), 12., 15. (8-14.30), 17., 22.8.
1., 4. (8-14.30), 6., 16., 21., 26.9.

Andreas-Apotheke

Greifenstr. 27, St. Andrä-Wördern, Tel. 32243

15., 20., 25., 31.7. | 04., 09., 14., 19., 24., 28., 29.8. |
08., 13., 18., 23., 28.9.

Danubia-Apotheke

Tullner Str. 32, St. Andrä-Wördern, Tel. 32378

KIERLING

12., 17., 22., 27.7. | 1., 6., 11., 16., 21., 26., 31.8. |
5., 10., 15., 20., 25., 30.9. | 5., 10., 15., 20., 25., 30.10.

Blaue Apotheke

Hauptstr. 153, Kierling, Tel. 02243/87050-0

TULLN

11., 15., 19., 23., 27., 31.7. | 4., 8., 12., 16., 20., 24.,
28.8. | 1., 5., 9., 13., 17., 21., 25., 29., 9. | 3., 7., 11.10.

Apotheke Bösel OG

Hauptplatz 30, 3430 Tulln Tel. 02272/626 25

12., 16., 20., 24., 28.7. | 1., 5., 9., 13., 17., 21., 25.,
29.8. | 2., 6., 10., 14., 18., 22., 26., 30.9. | 4., 8., 12.10.

St. Florian-Apotheke

Langenlebarner Str. 1, 3430 Tulln Tel. 02272/645 55

14., 18., 22., 26., 30.7. | 3., 7., 11., 15., 19., 23., 27.,
31.8. | 4., 8., 12., 16., 20., 24., 28.9. | 2., 6., 10., 14.10.

Sonnen-Apotheke

Staasdorfer Straße 15, 3430 Tulln Tel. 02272/617 96

13., 17., 21., 25., 29.7. | 2., 6., 10., 14., 18., 22., 26.,
30.8. | 3., 7., 11., 15., 19., 23., 27.9. | 1., 5., 9., 13., 17.10.

Apotheke Hauptbahnhof Tulln

Bahnhofstr. 69, 3430 Tulln Tel. 02272/653 72

Wochenendbereitschaft:

Die Bereitschaft an Wochenenden (Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr) wird mit dem ärztl. Bereitschaftsdienst koordiniert, sodass die Apotheke „Zum heiligen Andreas“ in 3423 St. Andrä-Wördern immer an den Wochenend-Tagen, an denen Dr. Ullrich oder die Gruppenpraxis Dr. Wieshaider-Dr. Kurda Alkadhi-Pesl OG Ordination haben, Bereitschaft hat.

Nacht- und Notdienste Apotheken

Über die Rufnummer 1455 kann man rasch eine Apotheke erfragen, die gerade geöffnet hat. Auch über die Homepage www.apotheker.or.at können Sie schnell Abfragen starten. Es gibt auch für Ihr Smartphone das nötige App für eine rasche Suche.

Ärzte-Notdienste auf: www.staw.at



Wohlfühl
Angela Gruber

Ärztlich geprüfte **Aroma Praktikerin**
Ganzheitliche Organversorgung

Alternativmedizinische Maßnahmen

Migräne | Zyklusbeschwerden
Kinderwunsch | Wechseljahre
Blasen- / Gebärmutter senkung
Diabetes | Bluthochdruck
Rückenprobleme | Ischias

Feldgasse 13, 3423 St. Andrä-Wördern
Alleestraße 2, 3400 Klosterneuburg
0650 216 00 56 • www.wohlfuehlag.at

KARNER

**Erd-, Steinlege-, Abbruch
und Rodungsarbeiten
Sand und Schotter**
02242/32224

**Hauptstraße 3
3422 Greifenstein**



Ordination

Dr. Keywan Bayegan

Facharzt für Innere Medizin

Wahlarzt

3423 St. Andrä-Wördern

Hauptstraße 29

tel +43 (0) 660 9288228

fax +43 (0) 2242 32526 15

web www.internist-staw.at

mail office@internist-staw.at

ESSEN AUF RÄDERN:

Freiwillige für Zustellung gesucht

Seit 33 Jahren gibt es in unserer Gemeinde „Essen auf Rädern“. Von Montag bis Freitag bringen Mitarbeiter*innen des Gemeinde-Bauhofes das täglich frisch zubereitete Essen von den Gastwirten zu unseren Gemeindegänger*innen, an Wochenenden und Feiertagen übernehmen Freiwillige die Zustellung.

Die Essenszusteller*innen sind zuverlässige Kontaktpersonen, mit denen man nicht nur einige nette Worte wechselt, sondern die sich auch Tag für Tag vergewissern, dass alles in Ordnung ist und so wertvolle Sicherheit geben. Die Mitarbeiter von „Essen auf Rädern“ sind oft ein wichtiger sozialer Kontakt älterer Menschen.

Der B-Führerschein ist willkommen, aber nicht zwingend erforderlich, da auch Beifahrer gesucht werden. Ein Schnupperdienst kann jederzeit vereinbart werden.

Haben Sie Zeit und Interesse, sich sozial zu engagieren?

Dann bitten wir um Ihren Anruf im Bürgerservice der Gemeinde, 02242/31300 oder um Ihre Mail an post@staw.at – herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

GEBURTSTAGSJUBILÄEN

Annemarie Badstuber • Kreszentia Beck • Inge Binder

Franz Darthe • Hatun Hacaturoglu • Heinz Jozefowski

Johanna Karner • Eugenie Kuntner • Helmut Lagler

Gerda Lissa • Adelheid Mittermayer • Ingeborg Novoszel

Gertrude Pauschenwein • Alfred Piller • Margareta Pokorny

Franz Preinsperger • Elfriede Prochaska • Bruno Ruprecht

Elfriede Schauer • Gerhard Schwarz

Antje Siedon • Friederike Wezulek

HOCHZEITSJUBILÄEN

Luzia und Georg Choura

Hermine und Franz Edlinger

Christine und Emmerich Glashüttner

Elfriede und Josef Görgei

Martha und Franz Höwarth

Dagmar und Manfred Hrneck

Rosemarie und Alois Schubert

Mobile Pflege & Betreuung, Wundmanagement



3423 St. Andrä-Wördern,
Tel.: 0676 / 60 00 850
www.pflege-team.at
frieberger@pflege-team.at

**Sonja Frieberger
& Team**

Wir gratulieren!



*Die Gemeindevertretung der
Marktgemeinde St. Andrä-Wördern
entbietet allen Jubilarinnen &
Jubilaren zu Ihrem Festtag
herzliche Glückwünsche.*



Zum Hochzeitstag von Margareta und Harry Jarosch gratulierten Bürgermeister Maximilian Titz, Bezirkshauptmann Andreas Riemer und GGR Christian Kraft.



Zum Hochzeitstag von Martha und Ing. Hubert Dammböck gratulierten GGR Christian Kraft, Bezirkshauptmann Andreas Riemer, Bgm. Maximilian Titz und OV Hans Müller.



Zum Hochzeitstag von Ingeborg und Rudolf Marschal gratulierte Bürgermeister Maximilian Titz.



Zum Geburtstag von Karl Gruber gratulierten GGR Martin Heinrich, Bürgermeister Maximilian Titz und GGR Franz Semler.



Auftritte Musikschule



Salsa-Kurs



Dorfbaum aufstellen

Das war das Dorffest 2022



„Hackbrett“

